



GEMEINDE HAGNAU



Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.30 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.30 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr
Samstag sowie
Sonn- und Feiertag geschlossen

Notfall-Rufnummern:
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon 0800 5053333
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau
Abteilung Privat- und Geschäftskunden
Daniel Schlachter
Telefon: 07541 505-591

Hinweis:
Der Treppenplattformlift (Behindertenlift) am Rathaus ist aufgrund von Sanierungsarbeiten außer Betrieb.

Während den Öffnungszeiten steht eine Notklingel zur Verfügung.

Ein Mitarbeiter wird dann behilflich sein.

AMTLICHES



Zur **feierlichen Amtseinführung und Verpflichtung von**

Herrn Bürgermeister Volker Frede

im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

Montag, 01.02.2016, 19.00 Uhr,
im Gwandhaus in Hagnau a. B., Im Hof 7,

lade ich Sie,
liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Hedi Meichle
Bürgermeister-Stellvertreterin

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 01.02.2016, 19:00 Uhr**, findet
im Gwandhaus in Hagnau a. B., eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt mit folgender

Tagesordnung

Feierliche Amtseinführung und Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Volker Frede

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Hagnau a. B., den 18.01.2016
Hedi Meichle
Bürgermeister-Stellvertreterin

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hagnau über die Fasnachtstage

Die Dienststellen des Rathauses, die Tourist-Information sowie der Bauhof sind vom Schmotzigen Donnerstag (04.02.2016) bis einschließlich Fasnachtstage (09.02.2016) geschlossen. Der Räum- und Streudienst ist gewährleistet.



Das Kinderhaus schließt seinen Betrieb in der Zeit vom Schmotzigen Donnerstag, nachmittags, bis einschließlich Fasnachtstage.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt

Das Einwohnermeldeamt Hagnau am Bodensee informiert:

Information zur Beantragung von Ausweis- und Passdokumenten

Bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen und allen vorläufigen Dokumenten, bitten wir bei **ledigen** Personen um Vorlage einer **Geburtsurkunde** und bei **verheirateten, verwitweten oder geschiedenen** Personen um Vorlage einer **Heiratsurkunde**. Sollte bei Ihnen eine Namensänderung oder Einbürgerung vorliegen, bitten wir auch um Vorlage dieser Dokumente.

Die Vorlage dieser Personenstandsunterlagen bzw. Dokumenten dient lediglich zur Überprüfung der Daten. Ausweis- und Passdokumente mit fehlenden oder unzutreffenden Eintragungen sind laut Gesetz ungültig.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken für Ihr Entgegenkommen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter vom Einwohnermeldeamt unter Tel.: 07532/4300-18 oder per E-Mail unter EMA@Hagnau.de gerne zur Verfügung.

Neue Mitarbeiterin bei der Gemeinde Hagnau am Bodensee

Wir stellen Ihnen heute vor:



Im Januar hat Frau Anneli Biller ihren Dienst im Kinderhaus Hagnau am Bodensee begonnen. Sie wird die Kinder in der Krippengruppe täglich begleiten. Zudem wird Sie in der Hausaufgabenbetreuung und in der

Nachmittagsbetreuung eingesetzt werden.

Frau Biller ist 27 Jahre alt und wohnt im Deggenhausertal. Im Oktober 2015 hat Sie das Studium zur staatlich anerkannten Elementarpädagogin an der pädagogischen Hochschule Weingarten erfolgreich abgeschlossen.

Telefon: 07532/4300-38
E-Mail: Kinderhaus@Hagnau.de

Wir wünschen der neuen Mitarbeiterin einen guten Start in Hagnau am Bodensee und viel Spaß bei der Arbeit sowie eine gute Zusammenarbeit mit Bürgern und Gästen.

Volker Frede
Bürgermeister

ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine 2016

Donnerstag, 28.01.2016
Gelber Sack

Freitag, 29.01.2016
Restmüll

Dienstag, 02.02.2016
Papier

Freitag, 05.02.2016
Biomüll

15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Freitag, 12.02.2016
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 19.02.2016
Biomüll

15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Wahl der Bodensee- weinprinzessin 2016/2017

Am 19. März, dem Bodensee-Weintag, wird die neue Bodensee-Weinprinzessin für das Jahr 2016/2017 gewählt. Die nichtöffentliche Wahl findet am Vormittag statt. Das Wahlgremium setzt sich zusammen aus Vertretern der Weinwirtschaft, der Kommunen sowie Presse und Rundfunk.

Am Nachmittag findet um 14.00 Uhr als Auftakt zur festlichen Bodenseeweinprobe die Krönung der neu gewählten Bodenseeweinprinzessin durch die Badische Weinkönigin statt.

Aufgabe der Weinprinzessin ist es, für den heimischen Bodenseewein zu werben und ihn im Namen der Winzer bei Festen, Weinproben, Messen und anderen Anlässen zu repräsentieren.

Die Verbundenheit zum Weinbau ist erwünscht, aber keine Bedingung. Das geforderte Fachwissen über den Wein, den Weinanbau und die Kellerwirtschaft werden in Schulungen vermittelt.

Interessierte junge Damen, die sich diese vielseitige Aufgabe zutrauen, möchten sich gerne für weitere Informationen und Auskünfte über Art und Umfang der Tätigkeit an untenstehende Personen wenden:

Herrn Fabian Dimmeler
Bereichsvorsitzender
Strandbadstr. 3
88709 Hagnau
Telefon 0177/7856727
E-Mail: sfdimmeler@web.de

Herrn Matthias Röhrenbach
Stellvertretender Bereichsvorsitzender
Wolfgangweg 18
88090 Immenstaad
Telefon 07545/94140
E-Mail: m.roehrenbach@t-online.de

TOURISMUS

Tourismusverein Hagnau e.V.

Einladung zur Generalversammlung

am **Donnerstag, den 28. Januar 2016 um 18.30 Uhr** findet die Generalversammlung des Tourismusverein Hagnau e.V. im Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal im Rathaus statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Saisonrückblick 2015
3. Ausblick auf die Saison 2016
4. Projektvorstellung „Echt Bodensee Card“ – kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV): Enrico Heß, Geschäftsführer der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH (DBT) und Andreas Feustel, Unternehmensberatung WIIF GmbH
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Neuwahlen des Vorstands
10. Verschiedenes

Zum Ausklang des Abends wird Harald Gutemann einige stimmungsvolle Bilder aus Hagnau zeigen.

Wir laden herzlich zur Teilnahme an der Generalversammlung ein und begrüßen Sie mit einem Glas Hagnauer Secco.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gotthardt Weiß
2. Vorsitzender

Veranstaltungen

Freitag, 05.02.2016
19:00 Uhr Eulenspiele

anschließend Barbetrieb
Veranstalter: Narrenverein Eule 1912 e.V. mit dabei: Musikkapelle Hagnau e.V. und Fanfarenzug Hagnau
Veranstaltungsort:
Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau

Sonntag, 07.02.2016

14:30 Uhr Eulenspiele

Veranstalter: Narrenverein Eule 1912 e.V. mit dabei: Musikkapelle Hagnau e.V. und Fanfarenzug Hagnau
Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau



Folgende Restaurants in Hagnau haben für Sie geöffnet:

Bodenseehotel-Dreikönig

Hauptstr. 18

Tel. 07532/807960

www.bodenseehotel-dreikoenig.de

Mo - Sa: 11.30 - 14.30 Uhr
17.00 - 22.00 Uhr

So: ab 11.30 Uhr durchgehend

Restaurant-Café „Der Löwen“

Hansjakobstr. 2

Tel. 07532/433980

www.loewen-hagnau.de

Bäckerei mit Café geöffnet:

Mo - Sa: 7.00 - 12.30 Uhr

Mo + Di + Do + Fr: 14.00 - 18.00 Uhr

So: 7.30 - 17.00 Uhr

Restaurant Rebstöckle

Seestraße 10

Tel. 07532/43190

www.hotel-rebstoekle.de

Mi - Sa: ab 17.30 Uhr

So: 11.30 - 14.30 Uhr

17.30 - 21.00 Uhr

- Änderungen vorbehalten.

Stand: 17.12.2015 -

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“

Janusz Korczak

Treffpunkt für werdende Mütter und Eltern mit ihren Babys bis ca. 14 Monate und Geschwisterkindern.

Wer...

...mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung unterstützen will

...sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

...seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

...Informationen rund ums „Baby“ braucht

...sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

...DER ist herzlich Willkommen!

Bitte eine Krabbeldecke fürs eigene Baby mitbringen!

Donnerstags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, wöchentlich, Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße in Hagnau.

Manuela Leitgib
Erzieherin mit Montessori Dipl.,
Tel.: 07532/807755

**Vorankündigung
Hagnauer
Kinderkleiderbasar**

Das Hagnauer Kinderhaus veranstaltet wieder einen Frühjahrsbasar.

Freitag 11.03.2016

15.00 - 16.30 Uhr

Gwandhaus Hagnau

Anmeldung ab 01.02.2016

per E-Mail

ebr.hagnau@gmx.de

Tischgebühr 8,00 € oder 4,00 € und
Kuchenspende.

Bitte bei Anmeldung Name und
Telefonnummer angeben.

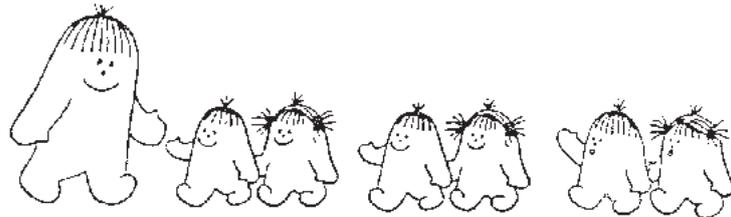
Wir laden dich ein
zur
**F a s n e t s -
K i n d e r k i r c h e**
am

Sonntag, 7. Februar 2016

**Wir feiern um 10:30 Uhr im
Pfarrheim**

Thema: „Lasst uns fröhlich sein!“

Eingeladen sind alle Kinder bis 6 Jahre mit
Begleitung. **Ihr dürft gerne verkleidet kommen!**



**Dein Kinderkirchen-Team
der Kath. Pfarrgemeinde St. Johann Bapt. Hagnau**

**VERSCHIEDENE
MITTEILUNGEN**
energieagentur
Bodenseekreis

**Kostenlose und unabhängige
Energieberatungen vor Ort**

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

**Öffentliche Katholische
Bücherei Hagnau**

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!

Mittwoch und Freitag:
17.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Hagnau

**Information, Beratung und
Auskunft über Renten**

Medizinische Rehabilitation
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
Versicherungsfragen

Datum: **17.02.2016**

Uhrzeit: **08.40 – 12.40**
13.40 – 15.40

Ort: **Rathaus Markdorf**

Terminvereinbarungen empfohlen unter
Tel. 0751/8808-242.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

**Freiwillige Feuerwehr
Hagnau**

Liebe Feuerwehrkameraden,

am **Dienstag, 02.02.2016, 19:30 Uhr**,
findet eine Feuerwehrübung zu den Themen
„Gefährliche Stoffe und Güter“ statt.

Wir bitten um Vormerkung/Beachtung
und vollzähliges Erscheinen.

gez. Edgar Bader
FW-Kommandant

**Redaktionsschluss
Mitteilungsblatt**

Aufgrund der anstehenden Fasnet verschiebt sich die Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe KW 5/2016 (04.02.2016) auf Freitag, 29.01.2016, **10.00 Uhr**.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung per E-Mail (mitteilungsblatt@hagnau.de) abzugeben.

Bürgermeisteramt



BERICHTE UNSERER VEREINE

**VERKEHRSINITIATIVE
HAGNAUER BÜRGER e. V.**

**Verkehrsinitiative jetzt e.V.
Öffentliche Info-Veranstaltung im
Februar 2016**

Jetzt ist es offiziell! Die Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger ist ab sofort ein im zentralen Vereinsregister Baden-Württemberg eingetragener Verein (e. V.). Die Eintragungsbestätigung durch das zuständige Amtsgericht Freiburg ist in der Geschäftsstelle in Hagnau eingegangen. Damit ist für die Verkehrsinitiative, die kurz vor Weihnachten gegründet wurde, die juristische Grundlage für ihre Arbeit geschaffen.

„Ab sofort können wir mit der inhaltlichen Arbeit starten und an die Öffentlichkeit treten“, so der Vereinsvorsitzende Bernd Saible, der bereits jetzt auf über fünfzig aktive oder fördernde Vereinsmitglieder setzen kann. Das Vorstandsteam, dem außer Saible die Vorstände Heiko Löscher, Benjamin Leitgib und Thomas Urnauer angehören, hat zwischenzeitlich seit der Gründung wichtige Organisationsfragen des Vereins geklärt und die notwendige Infrastruktur für seine Arbeit geschaffen.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Als erste öffentliche Aktion lädt der Verein die Hagnauer Bevölkerung zu einer Info-Veranstaltung ein. Sie findet am **Dienstag, 16.02.2016 um 19.30 Uhr** im Hagnauer Rathaus statt. Die Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger e. V. wird sich dabei mit ihren Zielen, Aufgaben und der geplanten Arbeitsweise vorstellen. Weiterhin wird es um aktuelle Informationen zu Verkehrsfragen und die ersten Projekte gehen, die angesichts der momentanen Brisanz der Situation angegangen werden müssen. Die Vereinsverantwortlichen erhoffen sich, mit dieser Veranstaltung auch weitere Mitglieder als Unterstützer des Vereins gewinnen zu können. Bernd Saible betont „beim Thema Verkehr geht es um wichtige Aspekte der Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger in Hagnau. Je mehr der Verein von der Bevölkerung getragen wird, um so stärker kommen die Interessen der Gemeinde und ihrer Bürger bei relevanten Institutionen und in der Region zum Tragen und haben eine Chance auf ihre Realisierung!“

Neue Kontaktdaten des Vereins

Der VIHaB e. V. ist über die Geschäftsstelle in der Ittendorfer Str. 2 in Hagnau und per Telefon 07532/414 962 sowie E-Mail über

info@verkehrsinitiative-hagnau.de zu erreichen.

Im Internet findet man die Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger e.V. unter www.verkehrsinitiative-hagnau.de.



1. Vorsitzender Bernd Saible mit Eintragungsurkunde des Registergerichts Freiburg i. Br.



**Echte
Hagnauer
Senioren-Fasnet**

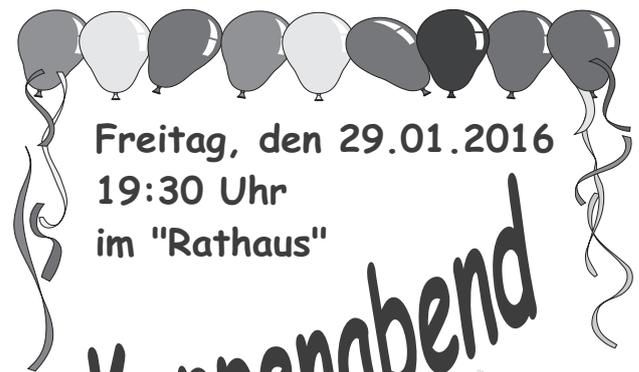
**Dienstag
02.02.2016 um 13:59 Uhr
Pfarrheim**

**Närrisches Programm
Musik mit Werner**

**Kaffee, Kuchen, Wein, Wurstsalat
Da gehen wir hin!!!**




**Musikkapelle
Hagnau e. V.**



**Freitag, den 29.01.2016
19:30 Uhr
im "Rathaus"**

Kappenabend



**Auftritt des
FZ Hagnau**

Auf Euer Kommen
freut sich die



**V d K Närrischer Nachmittag
am 08.02.2016, 15.00 Uhr**

Auch in dieser kurzen Fasnetszeit möchte die V d K Familie am närrischen Geschehen teilhaben.

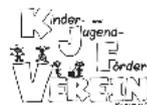
Am „Fasnetsmentig“ sind alle Mitglieder aus Hagnau und Immenstaad eingeladen frohe Stunden im „Gasthaus Adler“ in Immenstaad zu verbringen.

Martin Frank der „Badische Muntermacher“ wird auch uns munter machen und in närrische Stimmung bringen. Wenn Sie liebe Mitglieder im Fasnetskostüm und gut gelaunt in's Gasthaus kommen, vielleicht auch einen kleinen Sketch vortragen, werden wir sicher „tolle“ Stunden in der V d K Familie erleben.

Freuen Sie sich darauf und kommen Sie recht zahlreich.

Bis zum „Fasnetementig“ Narri - Narro

Ihre Vorstandschaft



**Kinder- und
Jugend - Förder-
verein Hagnau e.V.**

**Interesse an offener Jugendarbeit?
Der Jugendtreff Hagnau sucht Betreuer!**

Der Kinder- und Jugendförderverein Hagnau e.V. betreibt in der Gemeinde Hagnau einen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren offenen Treff. Derzeit kommen regelmäßig ca. 12 Kinder zwischen 12 und 14 Jahren zum Treff. Dieser ist bisher mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Eine Ausweitung ist denkbar.

Wir suchen motivierte und engagierte Betreuer ab 18 Jahre für den Jugendtreff. Gerne ermöglichen und finanzieren wir die Fortbildung zum qualifizierten Jugendleiter. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei offenen Gesprächen mit den Jugendlichen und sozialer Begleitung/Coaching. Angebote sollen durch die Jugendlichen selbst entwickelt werden.

Der moderne Treff hat zwei Räume, eine Küche und viele Möglichkeiten für mehr oder weniger sesshafte Aktivitäten.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer steuerfreien Übungsleiterpauschale. Verhandlungsbasis sind ca. 10 Euro/h. Fahrtkosten werden selbstverständlich ersetzt.

Mehr Infos bei Hubert Ehrlinspiel, Vorsitzender des Kinder- und Jugendfördervereins Hagnau e.V., Telefon 07532/6288



**Narrenverein
"Eule" Hagnau**



**Tennis Club
Hagnau e. V.**

Terminplan Hagnauer Fasnet 2016

Samstag,	09.01.2016	Narrenbaumstellen Kippenhausen
Sonntag,	10.01.2016	Narrensprung in Langenargen 13.30 Uhr (mit dem Bus)
Mittwoch,	13.01.2016	Anzeigeschluss Narrenblättle
Samstag,	16.01.2016	16.16 Uhr „Ittdorf 33 Jahre“ Freundschaftstreffen in Markdorf
Freitag,	22.01.2016	Lampionumzug
Samstag,	23.01.2016	Narrenblättleverkauf

ENTFÄLLT IN DIESEM JAHR Frauenfasnet im Pfarrheim

Freitag,	29.01.2016	Närrisches Kaffeekränzle im „Löwen“ ab 15.01 Uhr
Samstag,	30.01.2016	Umzug in Fischbach 14:00 Uhr
Samstag,	30.01.2016	Scheunenfest im HD Cafe 19.59 Uhr
Sonntag,	31.01.2016	Jubiläumstreffen in Meersburg 14.00 Uhr
Dienstag,	02.02.2016	Generalprobe Eulenspiele ab 18.00 Uhr
Mittwoch,	03.02.2016	Hausball in der Keltenschenke

Donnerstag, 04.02.2016 **Schmutzige Dunschtig**
5.00 Uhr Wecken mit Katzenmusik
8.30 Uhr Treffen zur Rathausstürmung in der Keltenschenke
13.45 Uhr Umzug zum Narrenbaumstellen

Freitag, 05.02.2016 **Bromige Frittig**
10.00 Uhr Hallendeko
19.00 Uhr Eulenspiele im Gwandhaus, anschließend Barbetrieb

Sonntag, 07.02.2016 **Fasnetssonntig**
14.30 Uhr Eulenspiele im Gwandhaus
anschließend gemütlicher Hock

Montag, 08.02.2016 **Rosenmontag**
14.00 Uhr Kinderball im Gwandhaus

Dienstag, 09.02.2016 **Fasnetsdienstag**
11.00 Uhr Fastnachtmarkt am Löwenplatz
14.00 Uhr Preisschnellen für Jedermann (Frau)
16.00 Uhr Narrenbaumfällen

Mittwoch, 10.02.2016 **Aschermittwoch**
Schneckenessen im Gasthaus Löwen

Donnerstag, 05.05.2016 Brunnenfest (Christi Himmelfahrt)

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Die Vorstandschaft des TC Hagnau lädt alle Mitglieder und Freunde zur 33. ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Termin: Freitag, **den 12.02.2016**
um 20:00 Uhr
Ort: Hotel **"Löwen"**
Hansjakobstraße 2
88709 Hagnau am Bodensee

Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Bericht des Sportwartes
4. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und Gebühren für das laufende Geschäftsjahr
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
- 2. Vorstand
- Kassenwart
- Jugendwart
7. Verschiedenes

Änderungswünsche richten Sie bitte schriftlich bis zum 05.02.2016 an den 1. Vorsitzenden.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Konrad Reichle
1. Vorstand TC Hagnau

vhs | Volkshochschule Bodenseekreis

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Bewegungsangebot für Kinder im Vorschulalter

Diese Turnstunden für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren beinhalten die spielerische Förderung der motorischen Fähigkeiten und das Erlernen von einfachen turnerischen Elementen. Dabei kommen verschiedene Turngeräte, kleine Handgeräte, Bewegungsgeschichten und Spiele zum Einsatz. Bitte Sporthose, Turnschlappchen und etwas zum Trinken mitgeben.
Monika Menges, 12 Nachmittage, 15.02.2016 - 30.05.2016
Montag, 14:30 - 15:30 Uhr
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
KA302756HA / 45,44 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)



Funktionsgymnastik für Frauen ab 60

Abwechslungsreiches Bewegungs- und Kräftigungsprogramm von Kopf bis Fuß mit Musik und guter Laune.

Edeltraud Reder, 12 Abende, 15.02.2016 - 30.05.2016

Montag, 18:45 - 19:45 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA302706HA / 44,80 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.

Monika Schupp, 13 Vormittage, 16.02.2016 - 31.05.2016

Dienstag, 08:15 - 09:00 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA302316HA / 36,40 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.

Monika Schupp, 13 Vormittage, 16.02.2016 - 31.05.2016

Dienstag, 09:15 - 10:00 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA302318HA / 36,40 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Bewegungsangebot für Kinder im Vorschulalter

Diese Turnstunden für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren beinhalten die spielerische Förderung der motorischen Fähigkeiten und das Erlernen von einfachen turnerischen Elementen. Dabei kommen verschiedene Turngeräte, kleine Handgeräte, Bewegungsgeschichten und Spiele zum Einsatz.

Bitte Sporthose, Turnschläppchen und etwas zum Trinken mitbringen.

Monika Menges, 12 Nachmittage, 16.02.2016 - 31.05.2016

Dienstag, 14:30 - 15:30 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA302757HA / 45,44 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

Hatha-Yoga mit Rückenübungen

Yoga ist eine Methode, die alle Seiten der menschlichen Persönlichkeit entwickelt. Im Kurs wird das körperbezogene Yoga ausgeübt. Die einzelnen Yoga-Haltungen (Asanas) dienen der Stärkung von Körper und Gesundheit. Sie werden in intensiver Verbindung mit dem Atem ausgeführt, was einen Ausgleich von Körper, Geist und Seele ermöglicht. Zum Abschluss erfolgt eine Tiefenentspannung zum Abbau von Stress und für innere Ruhe.

Heike Lelle, 19 Abende, 16.02.2016 - 12.07.2016

Dienstag, 18:45 - 19:45 Uhr

Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden, Im Hof 5

KA301116HA / 81,07 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Yoga - Kraft und innere Ruhe

Kraft tanken und innere Ruhe erfahren. Im Vordergrund des Kurses steht die Synchronisation von fließenden Bewegungen und tiefen Atemübungen. Sie finden die Balance, die sich zwischen Ruhe und Dynamik, Energie und Entspannung bewegt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Heike Lelle, 12 Abende, 16.02.2016 - 10.05.2016

Dienstag, 20:00 - 21:00 Uhr

Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden, Im Hof 5

KA301115HA / 51,20 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik

Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.

Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage, 18.02.2016 - 09.06.2016

Donnerstag, 09:00 - 09:45 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA302019HA / 33,60 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik 60plus

Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.

Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage, 18.02.2016 - 09.06.2016

Donnerstag, 10:00 - 10:45 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA302018HA / 33,60 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Salsa - Wellfit für Körper und Seele

Mitmachen, Spaß haben und Wohlfühlen heißt unser Motto: Wellness und Fitness im Kombipack für alle Freunde von Salsa & Co. In diesem Tanz- und Bewegungskurs für jedes Alter werden die wichtigsten Schritte und Bewegungsabläufe im Salsa, Merengue, Bachata & Co. auf gesunderhaltende und körperschonende Art und Weise gelehrt bzw. trainiert. Als Einzelperson teilnehmend gewinnen Sie nach und nach die Sicherheit und den Automatismus, so dass Sie auch auf beabsichtigte Fitness-, Latinopower- oder Zumbakurse vorbereitet werden. Mit jeder weiteren Teilnahme an Wellfit-Salsa steigert sich der Spaß, die Beweglichkeit, Haltung und Körperausdruck und es ist ein sanftes und zugleich intensives Bewegungsprogramm für die oft verspannten Körperbereiche unseres Muskel- und Bewegungsapparates. Die Musik selbst lässt uns Sorgen

und Alltag schnell vergessen und dadurch neue Kraft für Familie und Beruf schöpfen. Teilnahme in bequemer, Fitness geeigneter Kleidung und leichten Fitnessschuhen (z. B. Dance-Sneakers o. ä.).

Thomas Roth, 1 Termin

Sonntag, 21.02.2016, 16:30 - 19:30 Uhr (4 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA209615HA* / 18,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Zumba®

Los gehts mit der Party! Zumba kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus u.a. Salsa, Merengue, Reggaeton und Cumbia. Zumba ist für jeden geeignet, der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen“ möchte. Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft und die Kondition verbessert. Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar, man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner! Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegungsfreude und die Liebe zur Musik. Bitte bringen Sie Sportkleidung, Turnschuhe und ausreichend zu Trinken mit.

Carina Daniel, 13 Abende, 22.02.2016 - 06.06.2016

Montag, 20:00 - 21:00 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA302587HA / 58,07 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Englisch „light“, Niveau A2

„English Elements 4“ (Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-202497-9)

In diesem Kurs arbeiten wir in legerem Tempo mit dem Lehrbuch. Darüber hinaus nehmen wir uns ausreichend Zeit für zusätzliches Übungsmaterial. Hörverstehen und freies Sprechen stehen im Mittelpunkt unseres Unterrichts, daneben gibt es aber auch Schreib- und Grammatikübungen. Bei all dem steht immer die Freude am Umgang mit der englischen Sprache im Mittelpunkt, so come and have fun in our group! Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne an die Dozentin wenden unter Tel.: 07532 5528.

Karin Hildebrand, 15 Vormittage, 24.02.2016 - 22.06.2016

Mittwoch, 08:30 - 10:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA406010HA / 84,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Enjoy your English, Niveau B1

In diesem abwechslungsreichen Kurs werden wir kurze Geschichten lesen und bearbeiten, auch einige „English songs“ singen und Witze erzählen. Ebenso gehören etwas Schreiben, Grammatikerklärungen und „listening comprehension“ zum Programm. You will see, there is a little bit of everything. Neueinsteiger mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen in unserer fröhlichen Runde. Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne an die Dozentin wenden unter Tel.: 07532 5528.

Karin Hildebrand, 15 Vormittage, 24.02.2016 - 22.06.2016

Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA406524HA / 84,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)**Body in Balance**

Mit vielseitigen Übungen für Körper, Geist und Seele bringen wir uns mit und ohne Handgeräten ganzheitlich in Form. Mit Musik, abwechslungsreichen Themen und einer Entspannung zum Abschluss tun wir uns Gutes und haben Spaß dabei. Bitte Handtuch und Getränk mitbringen.

Manuela Wörner, 12 Abende, 24.02.2016 - 01.06.2016

Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA302215HA / 44,80 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)**Gesangstreff für Kinder ab 8 Jahren**

Wochenendworkshop

Du liebst es zu singen? Du kennst die neuesten Hits und bist neugierig darauf, etwas Neues zu lernen? Dann bist du hier genau richtig! Als Gesangslehrerin und Sängerin in verschiedenen Bands stimme ich euch mit einfachen Übungen auf die neuesten Hits ein. Und dann geht's los ... Jeder darf sich ausprobieren und begleitet vom Klavier singen und musizieren. Zusätzlich zum Spaß am Singen gibt's brauchbare Tipps und Tricks, um deiner Stimme zu mehr Glanz zu verhelfen und eine bessere und professionelle Performance abzuliefern. Nicht nur für Superstar-Kandidaten!

Franziska Restle, 1 Vormittag

Samstag, 27.02.2016, 10:00 - 12:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA208710HA* / 8,99 EUR (gültig ab 7 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Gesangsworkshop - Stimmbildung

Egal ob Chorsänger/in, ambitionierter „Badezimmersänger“ oder Lehrer mit gestressten Stimmbändern, hier ist jeder richtig, der mehr über seine Stimme und ihre Benutzung erfahren möchte. Dieser Workshop vermittelt erste Grundzüge der modernen Stimmbildung. In gezielten Übungen trainieren wir den gesunden und richtigen Umgang mit unserer Stimme und festigen diese Kenntnisse im direkten Umgang mit modernen Gesangsstücken aus dem Rock & Pop-Bereich. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Franziska Restle, 1 Termin

Samstag, 27.02.2016, 13:30 - 16:30 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA208712HA* / 18,00 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Die Kunstlandschaften Veneto und Istrien Neu!

Kunst- und Kulturgeschichte

1. Das Veneto, die Villen Palladios, Schlösser und Städtchen

2. Istrien, Perle der Adria - von den Römern bis Barock

Unsere Kunstreise führt uns in Bildern und vielen Informationen in den sonni-

gen Süden. Im Veneto bauten sich die reichen Venezianer ihre Sommervillen und es entstanden traumhafte Häuser und Schlösschen - vor allem die Meisterwerke des großen Renaissance-Architekten Palladio. Aber auch die zauberhaften Altstädten mit ihren Kunstschätzen und Burgen sind mehr als einen Blick wert! Istrien bietet weitere Höhepunkte an venezianischer Stadtkultur, Kunst und wunderschönen Küstenorten. Große Kunstschätze, reiche Museen, blühende mediterrane Natur, Inseln und Halbinseln - es ist ein kleiner Kontinent für sich. Der Bogen reicht von Fischerhäfen und Bergdörfern bis zum eleganten Triest und dem Weltbad Opatija mit seinen herrlichen Villen und Gärten.

Angelika Hermann, 2 Abende, 29.02.2016, 07.03.2016

Montag, wöchentlich, 19:15 - 20:45 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA203018HA* / 12,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Störfeuer Erbgemeinschaft

Wenn mehrere Personen erben, entsteht nach den gesetzlichen Vorschriften eine Erbgemeinschaft. Der Streit unter den Erben ist damit schon vorprogrammiert und führt oft zu langwierigen und auch teuren Prozessen vor den Gerichten. Ebenso können Pflichtteilsberechtigte dem Erben erhebliche rechtliche und faktische Probleme bereiten, die teilweise ebenso vor dem Gericht landen. Der Referent legt die häufigsten Problemfälle für die Zuhörer praxisnah dar. Er zeigt auf, wie diese vermieden werden können und mit welchen Maßnahmen eine konfliktfreie Erbfolge geregelt wird.

Dr. Hans-Peter Wetzels, Fachanwalt für Erbs- und Steuerrecht, 1 Abend

Mittwoch, 02.03.2016, 19:00 - 21:15 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA105012HA* / 8,00 EUR

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Schmuckkurs für Kinder ab 6 Jahren

In diesem Kurs kannst du dir dein eigenes Schmuckstück selbst gestalten! Wir werden einfache Ketten mit Karabinerverschlüssen anfertigen und dazu passende Armbänder. Hierbei lernst du verschiedene Materialien wie Glas-, Korallen- oder Lavasteine kennen, die in dein Schmuckstück eingearbeitet werden können. Den richtigen Umgang mit der Zange erlernst du so nebenbei. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte vor Ort direkt bei der Kursleiterin bezahlen.

Tanja Hartwig, 1 Vormittag

Samstag, 05.03.2016, 10:00 - 12:00 Uhr

Schule, Im Hof 5

KA212724HA* / 10,75 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Modeschmuck: Ketten, Armbänder und Ringe selbst gestalten

Wochenendworkshop

Keine Lust auf Modeschmuck, den jeder hat? Sie wollen sich Ihren ganz individuellen Schmuck selbst gestalten? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig: Über die Herstellung von Ösen- und Gliederketten in Silber mit Süßwasserperlen, Lava- und Edelsteinen als 3-6-reihige Ketten bis zu dazu passenden Armbändern - hier können Sie Ihre Kreativität und Wünsche einbringen. Oder Sie gestalten sich Ihren Ring mit Silberdraht, Swarovski-Steinen und Glasperlen selbst. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte direkt vor Ort der Kursleiterin erstatten. Tanja Hartwig, 1 Nachmittag

Samstag, 05.03.2016, 14:00 - 17:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA212722HA* / 17,50 EUR zzgl. Materialkosten, je nach Verbrauch zwischen 15,00 und 25,00 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Origami - Kraniche oder Kusudama-Blütenball

Der Kranich ist im Origami die bekannteste Figur. Eine japanische Legende besagt, dass derjenige, der 1000 Kraniche faltet, einen Wunsch erfüllt bekommt. An diesem Abendkurs wollen wir ein Mobile aus Kranichen falten. Für dieses Projekt sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Bitte Nadel, Faden und einen kleineren Ast (Holz) mitbringen, an dem die Kraniche aufgehängt werden. Für Faltliebhaber, die eine besondere Herausforderung suchen, besteht die Möglichkeit einen Kusudama Blütenball zu falten. Kusudama ist japanisch und bedeutet „Medizin Ball“. Ein Kusudama Blütenball ist eine Papierkreation, die aus 30 oder mehr gleich gefalteten Elementen zu einer raffinierten Kugel zusammengesetzt wird. Hierzu bitte einen Klebestift mitbringen. Bitte geben Sie bei Kursanmeldung an, für welches Projekt Sie sich entscheiden. Die Materialkosten werden nach Verbrauch vor Ort abgerechnet.

Ulrike Heuberger, 1 Abend

Donnerstag, 17.03.2016, 19:30 - 22:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA212323HA* / 12,00 EUR zzgl. 3,00 - 6,00 EUR Materialkosten (gültig ab 7 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Zauber-Workshop (für Kinder von 8 bis 99 Jahren!)

Zaubern ist keine Hexerei! Möchtest du zaubern können wie die großen Zauberer? Tricks erlernen, die nicht im Zauberkasten sind und damit deine Familie und Freunde verblüffen? Dann bist du hier genau richtig. In diesem Kurs kannst du ohne großen Aufwand einfache, aber effektvolle Tricks erlernen, wie z. B. kleine Wunder mit dem Kartenspiel, Ringe von einer Schnur zaubern oder Geld verschwinden lassen sowie zauberhafte Seilkunststücke. Simsalabim! Dieser Zauberworkshop ist für die ganze Familie ein Erlebnis. Die Pause wird gemeinsam verbracht. Am Kursende erhält jeder „Zauberlehrling“ eine Urkunde. Bitte Vesper, Spielkarten und ein Seil mitbringen. Eine Trickbeschreibung

ist für 5,00 EUR beim Kursleiter erhältlich.
 Kurt Halder, 1 Termin
 Samstag, 19.03.2016, 09:00 - 15:00 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5
KA202212HA* / 25,00 EUR (1 TN) / 40,00 EUR (Geschwisterpaar oder Elternteil mit Kind) / 52,00 EUR (Elternteil mit 2 Kinder) (gültig ab 8 Teilnehmern)
 * kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Rückenschmerzen und Neurostrukturelle Integrationstechnik

Die Heilpraktikerin und Krankenschwester Rita Bach erklärt Entstehungsursachen von Rückenschmerzen, Schulter-, Knie-, Hüftschmerzen und anderen Beschwerden des Bewegungsapparates. Verschiedene Behandlungsmöglichkeiten werden dargestellt. Die Referentin arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich und überzeugend mit der Neurostrukturellen Integrationstechnik. Äußerst wichtig dabei ist, dass zu der Schmerzstelle auch die Stelle der Verursachung aufgespürt wird. Mit einer Demonstration wird die Methode vorgestellt.

Rita Bach, Heilpraktikerin, 1 Abend
 Dienstag, 05.04.2016, 19:00 - 20:30 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA30404VHA / 6,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wer bin ich und wie viele?

Wir erleben uns selbst als Einheit - sind aber eine „Vielheit“. Die Betrachtung richtet sich wertfrei auf Rollen in die wir alle hinein geboren werden und zwangsläufig einnehmen und danach dem Alter entsprechend hineinwachsen, freiwillig oder unfreiwillig. Zuerst geht es darum sich diese Rollen bewusst zu machen. Schnell erkennen sie, ob sie diese Rollen mit eigenem, persönlichem Inhalt füllen oder einfach übernommene Glaubenssätze leben, sich damit aber unwohl fühlen und unzufrieden sind. Dies wiederum führt oft zwangsläufig dazu, dass andere Lebensbereiche zusätzlich belastet werden. Dies für sich selbst aufzuschlüsseln hilft, sich selbst besser kennenzulernen und ungeahnte Ressourcen zu entdecken, was zu einem neuen Selbstgefühl führt. Die TeilnehmerInnen kommen ganz leicht miteinander in Austausch, was erfahrungsgemäß immer eine große Bereicherung bedeutet. In der Einleitung werden die 12 Hauptlebensbereiche graphisch und inhaltlich vorgestellt und benannt, so dass jede(r) schnell den ganzen Komplex erfassen kann. Ein Skript für jeden TN bietet einerseits die Möglichkeit zu Hause eigene Überlegungen fortzusetzen, und mit Familienmitgliedern zu sprechen, was zu einem besseren Verständnis untereinander führen kann. Bitte Schreibzeug und Vesper mitbringen.

Christa Gulde, Psychotherapeutin, 3 Abende
 Dienstag, 05.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
 Dienstag, 12.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
 Dienstag, 19.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA107092HA* / 54,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

So macht lernen Freude

7 Tipps für erfolgreiches Lernen und entspannte Hausaufgaben
 Kinder sind von Grund auf neugierig und bereit, ständig Neues zu lernen. Sobald es jedoch in die Schule geht, fängt für viele der Frust mit dem Lernen an. Aussagen wie „Ich kann mich nicht konzentrieren“, „Ich vergesse schnell, was ich gelernt habe“, „Ich verstehe das nicht“, oder „Ich bin viel langsamer als die Anderen“ sind typisch. In der Evolutionspädagogik betrachten wir Schul- und Hausaufgabenprobleme als stressbedingte Lernblockaden und nicht als Folge von negativen Eigenschaften der Kinder oder Eltern. Die Ursache von Lernblockaden sind häufig negative Erfahrungen oder Defizite in der frühkindlichen Entwicklung des Gehirns. In diesem Kurs erfahren Sie, wie das Gehirn beim Lernen optimal eingesetzt wird, wie Sie die Motivation und Konzentration Ihres Kindes erhöhen, woran Sie Lernblockaden erkennen können, wie Sie leichte Lernblockaden selber lösen und wie Sie selbst gelassen bleiben können. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, um persönliche Fragen zu beantworten.

Gerhard Alber, Lernberater Praktische Pädagogik® / Evolutionspädagogin, 1 Abend
 Dienstag, 26.04.2016, 19:00 - 21:15 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA106052HA* / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Origami - Schachteln kreativ gefaltet

An diesem Abend erleben Sie die Vielfalt des modularen Schachtelfaltens. Modular bedeutet, dass eine Schachtel aus mehreren gleich gefalteten Elementen kunstvoll zusammengesetzt wird. Es besteht das Angebot, verschiedene raffinierte Arten von Schachteln zu falten und diese durch besondere Origami-Papiere farblich zu gestalten. Für diesen Kurs sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Die Materialkosten werden nach Verbrauch vor Ort abgerechnet.

Ulrike Heuberger, 1 Abend
 Donnerstag, 28.04.2016, 19:30 - 22:00 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA212233HA* / 12,00 EUR zzgl. 3,00 - 6,00 EUR Materialkosten (gültig ab 7 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Stress und Burn-out

Samstagsseminar
 Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken.

Katja Eigendorf, 1 Termin, 11.06.2016

Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA301955HA* / 28,80 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Literaturspaziergang in Hagnau - Heinrich Hansjakob: Pfarrer, Dichter, Bestseller-Autor

Er war ein Phänomen des 19. Jahrhunderts, nicht nur in seinen Berufen und Berufungen sondern auch als Revolutionär, Sozialist, Politiker, Querdenker - und er war 15 Jahre lang Pfarrer in Hagnau, gründete dort den ersten Winzerverein Badens: Heinrich Hansjakob. Warum und wie er hierher kam und wie sein Leben sich gestaltete, das hat er selbst sehr anschaulich beschrieben - ebenso das Leben seiner Pfarrkinder, der damals bitterarmen Winzer und Bauern, der alten Originale im Dorf, deren Lebensumstände und sein Wirken. Auf einem Abendspaziergang am See und um die Kirche werden wir die Lieblingsplätze Hansjakobs besuchen und seine Texte hören können. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

Angelika Hermann, 1 Abend

Freitag, 17.06.2016, 18:00 - 20:15 Uhr

Treffpunkt: HansjakobBrunnen vor dem Rathaus

KA201004HA* / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Salsa - Wellfit für Körper und Seele

Mach mit beim Bewegungstraining für alle Freunde von Salsa, Merengue, Latino-Pop, Raggaeton, Zumba & Co. Teilnahme für Einzelpersonen und Paare. Erlerne und praktiziere im Einzeltraining mit viel Spaß und Leichtigkeit die Grundschriftvarianten, die geschlechtertypische Ganzkörperbewegung und Variationen - für mehr Beweglichkeit, Individualität, Körpergefühl und Schrittssicherheit. Durch die körperschonende und gleichzeitig intensive Ausführung der Bewegungen ist das Training für jedes Alter geeignet und auch für Salseros/-as ideal, um sich zukünftig typgerechter und „cubatypisch“ zu bewegen. Perfekt ebenso zur Vorbereitung beabsichtigter Zumba-/Latinofitness- oder Paarkurse im Salsa. Mit bequemer Kleidung und drehfreudigen Schuhen (Dance-Sneakers, Jazztanzschuhe o.ä.) macht das Training noch mehr Spaß und schont gleichzeitig unsere Gelenke. Raus aus dem Alltag und hinein ins Tanzvergnügen mit dem gewissen Urlaubsfeeling.

Thomas Roth, 1 Termin

Sonntag, 03.07.2016, 16:30 - 19:30 Uhr (4 UE)
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA209617HA* / 18,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn



Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag, den 29.02.2016 um 19:30 Uhr im Rathaus Hagnau, Julius-Bissier-Saal

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

im Namen des Vereinsvorstands von „Wir für Uns“ möchte ich Sie hiermit zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung einladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstands

2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüferinnen
4. Genehmigung der Berichte zu 1. und 2. und Antrag auf Entlastung des Vorstands
5. Wahlen: Einige der Vorstandspositionen stehen gem. Satzung zur Wahl. Die bisherigen Amtsinhaber stellen sich zur Wiederwahl für eine Amtsperiode von 2 Jahren. Gem. Satzung kann jedes Mitglied eigene Wahlvorschläge einbringen.
 - Vorsitzender
 - 1 Stellvertreter
 - Kassierer
 - Schriftführerin
 - Beisitzerin
 - Kassenprüferin

6. Betreuung von Asylbewerbern in Hagnau. Informationen zum aktuellen Stand von
7. Verschiedenes

Anträge für weitere Tagesordnungspunkte müssen mindestens 2 Wochen vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Über Ihre Teilnahme würde sich der Vorstand sehr freuen.

Für den Vorstand
Dr. Ulrich Engel
1. Vorsitzender

AUSGABE MEERSBURG

Hagnau, Daisendorf, Stetten



EDV-Nr.:	043/00
mm-Preis (direkt):	0,43 € (bei 45 mm Spaltenbreite)
Erscheinungsweise:	wöchentlich donnerstags
Anzeigenschluss:	Montag, 15.00 Uhr (bei vorgezogenen Wochen 1 Tag früher)
Auflage:	5.795



Mögliche Kombination – Nr. 569/28
 Meersburg, Deggenhausertal, Frickingen, Salem, Überlingen, Uhldingen-Mühlhofen
Auflage: 32.110
mm-Preis (direkt): 1,62 €

Weitere Kombinationsmöglichkeiten und Prospektverteilung auf Anfrage!
Mit den Primo-Kombinationen können Sie Ihren Geschäftserfolg wie ein Puzzle zusammensetzen.

Wir beraten Sie gerne persönlich!

Verlag und Anzeigen:
 Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 077 71 / 93 17 - 11,
 anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



Änderungen vorbehalten



www.primo-stockach.de

DER RICHTIGE CODE ZUM DIREKTWERBE-ERFOLG FÜR HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE.

Schon getestet? Buchen Sie jetzt Ihre Anzeigen auf www.primo-stockach.de und berechnen Sie Ihre Preise direkt mit dem Online-Kalkulator.



Verlag und Anzeigen:
 Meßkircher Straße 45,
 78333 Stockach,
 Tel. 077 71 / 93 17 - 11,
 anzeigen@primo-stockach.de



GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
 Schulstraße 18
 88719 Stetten

Tel. 07532/6095
 Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
 rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Gemeindeverwaltung am Dienstag, den 02. Februar 2016, geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung bleibt die Gemeindeverwaltung am **Dienstag, den 02. Februar 2016**, geschlossen.

Am Mittwoch, den 03. Februar 2016, sind wir zu den üblichen Dienstzeiten wieder für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Fasnet

Die Gemeindeverwaltung hat am schmutzigen Dunschtig nur für die „Dienstgeschäfte der Narren geöffnet“, das Rathaus wird gestürmt und der Bürgermeister abgesetzt.

Am Fasnetsfreitag, Rosenmontag und Flohmarktsdienstag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Ab Aschermittwoch, den 10. Februar, sind wir wieder zu den üblichen Dienstzeiten für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



Öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 18.01.2016

TOP 1 - Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Noch vor Weihnachten habe man eine sechsköpfige syrische Familie begrüßt. Zwei der vier Kinder kommen nun in den Kindergarten, zwei in die erste Klasse der Grundschule, teilte BM Daniel Heß mit und dankte dem rührigen Helferkreis.
- Für ein Projekt in der Mareaustraße sei die Baugenehmigung erteilt worden.
- BM Heß lud zum Besuch der Fasnetsveranstaltungen ein.
- Das Landratsamt hat weitere Geschwindigkeitsbeschränkungen im Rahmen der LAP-Anträge genehmigt: Demnächst 70 km/h ganztags am Ortseingang Ost, 50 km/h am Ortseingang aus Richtung Hagnau.

TOP 2 -Fragestunde für Einwohner

Gut angenommen werde der neue Bolzplatz, teilte BM Heß auf Nachfrage eines Bürgers mit. Dies sei eine sehr gute Investition gewesen.

TOP 3 - Bauangelegenheiten: Antrag auf Geländeaufschüttung und Errichtung einer Stützwand; Anlegen von 2 Stellplätzen auf dem Grundstück Roggelestraße 20b – Beratung und Beschluss

Dieser Bauantrag wurde wegen seiner massiven Ausmaße und bei Genehmigung daraus ggf. folgender Schaffung eines Präzedenzfalls ausgiebig diskutiert. Das Bauvorhaben liegt im Bereich der Klarstellungssatzung „Roggele-West“ und ist nach §34 BauGB zu beurteilen. Die Baurechtsbehörde hat Genehmigungsfähigkeit signalisiert. Dem folgten die Räte und stimmten nach Abwägung der Gegebenheiten schließlich einhellig zu, weil insb. in der gegenüberliegenden Umgebung keine Bebauung erfolgen kann.

TOP 4 - Haushalt 2016: Nur Beratung

Kämmerer Andreas Heier stellte den Räten den Entwurf der Haushaltsplanung 2016 ausführlich vor und beantwortete Fragen. Die Finanzlage sei etwas angespannt. Zwar sei die Finanzkraft der Gemeinde höher, man habe aber deshalb weniger an Finanzausgleich erhalten, auch die Umlagen auf der Ausgabenseite seien höher. Höhere Planansätze sind u.a. bei der Sozialen Sicherung (Unterbringung/Versorgung Asylsuchender) erforderlich. Die einzelnen Posten in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurden erläutert. Investitionen für eine neue Telefonanlage, neue LED-Beleuchtungen an der Ortsdurchfahrt und einiges mehr sind im Vermögenshaushalt vorgesehen. BM Heß sieht aber keinen Grund zur Sorge: „Wir sind auf einem guten Weg“. Die eingestellten Mittel seien ein Puffer, man werde u.a. die Einnahmen gut kontrollieren. Die Beschlussfassung wird in einer späteren Sitzung erfolgen.

TOP 5 - Einrichtung einer Asylunterkunft im alten Kindergarten (UG Rathaus) und deshalb erforderlicher Umbau Unter- und Obergeschoss – Beratung und Beschluss

Für 11 Flüchtlinge gelte es Unterkünfte zu schaffen, teilte BM Heß mit und dankte Ratsmitglied Horst Kraus für die unentgeltliche Erstellung der Pläne. Er sprach sich für eine bevorzugte Unterbringung von Familien statt Einzelpersonen aus, weil Familien besser zu integrieren seien. Man sei in einer Extremsituation, auch die Sichtweise des Landratsamtes könne sich ändern. Bisher hat sich trotz intensiver Bemühungen der Verwaltung nur ein einziger Vermieter bereit erklärt, eine Wohnung zur Verfügung zu stellen. Dort ist nun eine Familie mit zwei Kindern untergebracht, im alten Feuerwehrhaus eine Familie mit vier Kindern (s. Top 1). Beides stellt eine sog. Anschlussunterbringung dar, was bedeutet, dass die Gemeinde hier finanziell für Umbaumaßnahmen und Sanierungen zuständig ist und lediglich die Miete vom Landkreis erstattet erhält. Für weitere max. 15 Personen soll nun der frühere Kindergarten im UG des Rathauses zur Verfügung gestellt werden. Dem stimmt auch das Landratsamt schon zu. Allerdings muss noch eine weitere Dusche installiert werden (z.Z. ist nur eine einzige vorhanden) sowie die Räumlichkeiten geeignet umgebaut werden. Hierzu hatte das Gremium nun einen Grundsatzbeschluss zu fassen: Gemeinschaftsunterkunft oder vorläufige Gemeinschaftsunterkunft mit Anschlussunterbringung? Nach ausführlicher Diskussion und Abwägung der Gegebenheiten stimmten die Räte jeweils einhellig a) der Einrichtung der Asylunterkunft im UG des Rathauses und b) der Einrichtung dieser Räume als Gemeinschaftsunterkunft zu. BM Heß hofft auf weitere Wohnungsangebote seitens der Bürgerschaft angesichts der großen Problematik.

TOP 6 - Verschiedenes

- Der Rückschnitt von Sträuchern bei der Haltestelle an der Hagnauer Straße sei im Dezember erfolgt, teilte BM Heß auf Nachfrage eines Ratsmitglieds mit. Dies sei u.a. auch aus Sicherheitsgründen erfolgt. Seitens des Gemeinderats wurde die Maßnahme gelobt.
- Dem störenden Wasserabfluss an einem Carport (in der vorhergegangenen Sitzung angesprochen) wolle dessen Besitzer nun zeitnah nachgehen, teilte der Bürgermeister auf Nachfrage eines Ratsmitglieds mit.
- Ausgiebig erneut diskutiert wurde das leidige Thema B31. Hier kursieren falsche Vorstellungen auf verschiedenen Seiten, war man der Meinung. Nach Aussage des Regierungspräsidiums haben die kursierenden Pläne, die bei diversen Begehungen verwendet wurden, keinen Rechtscharakter und sind nur Planungsentwürfe. Für eine sachliche Diskussion dieses auch für Stetten sehr wichtigen großen Projekts sprach sich BM Heß aus:

Zunächst das Ergebnis des geplanten Dialogforums abwarten, keinesfalls Polemik aufkommen lassen, ein gutes Verhältnis zu den betroffenen Kommunen bewahren. Dies sah auch das Gremium so.

Hartmut Rieble

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, an Adressbuchverlage und aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

1. Datenübermittlung an eine öffentlich rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des badenwürttembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst z.B. Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten,

die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zu Ehrung von Alters und Ehejubiläen durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind z. B. der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerruf kann bei der Gemeinde Stetten, Schulstraße 18, 88719 Stetten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Ihr Bürgerbüro

Ehrungen und Verabschiedungen

Vor Beginn der ersten Ratsitzung im neuen Jahr standen zwei besondere Amtshandlungen an: Bürgermeister Daniel Heß verabschiedete das rührige Senioren-Betreuungsteam und zwei eifrige Blutspender: „Wir zeichnen Menschen aus, die sich für das Gemeinwohl verdient gemacht haben“, brachte er es einleitend auf den Punkt. 20 lange Jahre war das siebenköpfige Frauenteam sehr aktiv gewesen, hatte stets für angenehme Seniorennachmittage und Seniorenfrühstücke gesorgt, Vorträge, musikalische Darbietungen, Ausflüge, Feste und manches mehr organisiert. Hierfür gab es verdientermaßen großes Lob und Dank seitens des Bürgermeisters: „Ist beachtlich“. Auch das Ratsgremium spendete heftigen Beifall. Aber bange sein brauchen die Senior(inn)en nun keineswegs: Für ein neues Team ist schon gesorgt. BM Heß übergab an die sechs anwesenden Teammitglieder Urkunden „für besonderes bürgerschaftliches Engagement“ sowie Blumensträuße und Gutscheine, verlas natürlich den Text der Urkunden. Von Christel Te-Kaat erhielten BM und Räte je eine frisch gebrannte CD. Und dies sind die sieben tatkräftigen Seniorenteam-Mitglieder, die nun ihren „Unruhestand“ antreten: Anne-Dore Jäger, Christel Te-Kaat, Ruth Schamm, Rose Hocke, Angelika Reichle, Ursula Heiß und Anita Keller.

Danach folgte die Ehrung zweier eifriger Blutspender: „Blut ist ein besonderer Saft“, zitierte BM Heß aus Goethe's „Faust“. Er lobte: „Sie retten Leben, spenden dafür Blut, leisten im Stillen Besonderes. Dies zeugt von großem Mitgefühl, Sie zeigen Gemeinsinn. Blut ist durch nichts zu ersetzen, der Bedarf ist hoch. Die Spendenbereitschaft ist in Stetten sehr groß“. Zehnmal gespendet hat Annika Maute. Sie erhielt die Goldene Ehrennadel, Urkunde und ein Weinpräsent. Ebenfalls zehnmal gespendet hat Herr Frank Pflanz, der aber nicht anwesend war. Auf schon recht stolze 75 Blutspenden kommt Bernhard („Bene“) Müller. Er erhielt die Goldene Ehrennadel mit Eichenlaubkranz und eingravierter Zahl „75“, Urkunde und ein großes Präsent. Vom DRK/Blutspendendienst mit dabei war Hans-Peter Kotyrba. Ihm und den Helfern vom Blutspendendienst und des DRK-Ortsvereins galt ebenso der Dank des Bürgermeisters.

Hartmut Rieble





GEMEINDE STETTEN AM BODENSEE

Die Gemeinde Stetten ist die kleinste selbständige Gemeinde im Bodenseekreis.
Wir betreiben einen zweigruppigen Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten,
in dem Kinder im Alter von 3-6 Jahren betreut und gefördert werden.

Baldmöglich suchen wir eine / einen

Erzieherin / Erzieher (m/w) in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder als Gruppenleitung
- Konzeptionelle Arbeit und Entwicklung für den Kindergarten
- Mitarbeit am Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems
- Zusammenarbeit mit dem Träger, den Kooperationspartnern, Grundschule und Vereinen
- Kooperativer und vertrauensvoller Umgang mit Eltern, Team und Träger

Wir erwarten:

- Staatlich anerkannter pädagogischer Abschluss
- Fundierte pädagogische Fähigkeiten
- hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz
- hohes Engagement und Teamfähigkeit
- Organisationstalent und Flexibilität
- mehrjährige Berufserfahrung

Wir bieten:

- eine unbefristete Anstellung
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD-SuE
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- die Arbeit in einem motivierten Team einer kleinen liebens- und lebenswerten Gemeinde

Haben Sie Interesse, Ihr Fachwissen und Ihre Kreativität maßgeblich in unseren Kindergarten einzubringen? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 29.01.2016 an die Gemeinde Stetten, Schulstraße 18, 88719 Stetten, gerne auch per Mail an rathaus@gemeinde-stetten.de

Für Fragen stehen Ihnen die Hauptamtsleiterin, Frau Groß, unter 07532/6095 oder die Kindergartenleiterin, Frau Schembera, unter 07532/6160 gerne zur Verfügung.

www.gemeinde-stetten.de

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir stehen vor einer großen Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern können. Die Gemeinde Stetten wird in Kürze eine größere Anzahl Flüchtlinge aufnehmen müssen. Da die gemeindeeigenen Unterbringungsmöglichkeiten begrenzt sind, sind wir dringend auf private Unterstützung angewiesen. Auch liegt der Gemeinde eine dezentrale Unterbringung und schnelle Integration der Menschen am Herzen. Helfen Sie mit!

Haben Sie eine leer stehende Wohnung, ein leer stehendes Haus oder eine andere Unterbringungsmöglichkeit, melden Sie sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung Stetten. Telefon: 07532/6095, E-Mail :rathaus@gemeinde-stetten.de

Herzlichen Dank.

Daniel Heß
Bürgermeister

Erstellung des Mietspiegels 2016

Die Gemeinde Stetten, wie 19 andere Städte und Gemeinden des Bodenseekreises, erstellt derzeit einen neuen Mietspiegel. Er wird für Vermieter und Mieter einen genauen Überblick über die ortsüblichen Mietpreise in der Gemeinde liefern.

Für die Mietspiegelerstellung ist die detaillierte Erfassung von Angaben bei zufällig ausgewählten Mietwohnungen erforderlich. Dazu werden Erhebungsbeauftragte

im Zeitraum von Ende Januar bis Ende März 2016

im Gemeindegebiet unterwegs sein, um die notwendigen Angaben zu erfassen.

Wir bitten Sie, sich kurz Zeit zu nehmen und die Fragen mit Hilfe der Erhebungsbeauftragten zu beantworten.

Selbstverständlich sind Ihre Angaben freiwillig, werden streng vertraulich behandelt und dienen ausschließlich der Mietspiegelerstellung.

Für Ihre Bereitschaft zur Mithilfe bedanken wir uns schon heute recht herzlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Landgraf, Telefon 07532-6095.

nannten Voraussetzungen jederzeit bei uns beantragen. Bringen Sie hierzu Ihren Personalausweis bzw. Reisepass mit.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mind. drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mind. einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind
- Familien, die Hartz IV- oder Kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Mittlerweile bieten auch viele nicht-staatliche und kommunale Einrichtungen Inhabern eines Landesfamilienpasses einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in die jeweiligen Einrichtungen an. Diese Angebote müssen ggf. vor Ort erfragt werden.

Ihr Bürgerbüro



Mülltermine

Donnerstag, den 28. Januar
Abfuhr gelber Sack

Montag, den 01. Februar
Restmüllabfuhr (zweiwöchige Abfuhr)

Donnerstag, den 04. Februar
Papierabfuhr

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert
weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr

Am Freitag, den 29. Januar 2016, trifft sich die GSA um 19.00 Uhr zum Thema „Absturz-sicherung“.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Landesfamilienpässe und Gutscheine für 2016

Ab sofort können im Bürgerbüro wieder die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für 2016 abgeholt werden. Bitte legen Sie uns dazu Ihren Landesfamilienpass und Ihren Personalausweis bzw. Reisepass vor. Sollten Sie noch keinen Landesfamilienpass besitzen, können Sie diesen unter unten ge-



BERICHTE UNSERER VEREINE

Achtung geänderter Redaktionsschluss!!!

Aufgrund der anstehenden Fasnet verschieben sich die Redaktionsschlüsse:

Für die Ausgabe KW 5/2016
Donnerstag, den 28.01.2016, bis 18.00 Uhr

Für die Ausgabe KW 6/2016
Mittwoch, den 03.02.2016, bis 9.00 Uhr

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.




Deutsch-Franz. Partnerschaftskreis Stetten/Bodensee

Einladung zum Stammtisch

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir laden Euch herzlich ein zum ersten Stammtisch in diesem Jahr

am Donnerstag den 28.01.2016, 20:00 h

in der Pizzeria in Stetten. Gemütlich beisammen sitzen, vielleicht gibt's neue Ideen oder Wünsche; an diesem Abend können wir diskutieren.

Für den Vorstand:
H. Eweler



Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Narrengemeinschaft Hasle - Maale informiert...

Auswärts-Termine aktuell

- **Freitag, den 29. Januar 2016:** Nachtumzug in Ahausen, Abfahrt um 19:00 Uhr mit dem PKW in der Ortsmitte.
- **Samstag, den 30. Januar 2016:** Narrenbaumstellen und Brauchtumsabend in Meersburg. Umzugsbeginn 17:00 Uhr. Abfahrt um 16:30 Uhr mit PKW in der Ortsmitte
- **Sonntag, den 31. Januar 2016:** Jubiläumsumzug in Meersburg. Umzugsbeginn 14:00 Uhr, Treffpunkt um 13:00 Uhr an der Zunftstube zum gemeinsamen Fußmarsch nach Meersburg.
- **Sonntag, den 07. Februar 2016:** Umzug in Leutkirch, Abfahrt um 11:30 Uhr mit dem Bus in der Ortsmitte

Anmeldung für die Busfahrten 1 Woche vorher beim Gruppenleiter erforderlich.

Dorrfasnet 2016, wer sie verpasst ist selber schuld!

Schmotzige Dunschdig

- **5:00 Uhr Katzenmusik** Treff am Rathaus, aber nur mit Krachmachinstrumenten.

Nach erfolgreichem Wecken Frühstück in der Zunftstube.

- **9:00 Uhr Schülerbefreiung** 8.45 Uhr Abmarsch an der Zunftstube. Befreiung der Schüler vom Schulstress - Besuch im Kindergarten - Rathausstürmung und Trauung der Narreneltern - Absetzen vom Bürgermeister mit Sekt - und Saftempfang durch die Gemeinde.

Gleichzeitig Einholen des Narrenbaums durch die Gilde. 8.00 Treff zum Frühstück in der Zunftstube.

- **12:00 Uhr Eröffnung** des Partyzelt „Plan B“ auf dem Rathausplatz
- **14:00 Uhr Umzug mit Narrenbaumstellen** Aufstellung in der Kirchstraße. Umzug durchs Dorf. Narrenbaumstellen am Rathaus, anschließend närrisches Treiben im Rathaus.
- **18:30 Uhr Hemdglonkerumzug** Treff im Hemd am Rathaus. Abfütterung im Sugatter. Anschließend **Hemdglonkerball mit Barbetrieb im Rathaus und Barzelt Plan B.** Wer ist der schönste Glonke. Eintritt frei.

Kartenvorverkauf für das Kuttelnessen

Fasnet – Freidig

- **14:00 Uhr Kinderball** Im Gemeindesaal. Für alle Kinder ab Kindergartenalter bis ca.

11 Jahre, als Mäschkerle natürlich. Eintritt nur für Kinder. Ende gegen 16.30 Uhr.

Fasnet – Samsdig

- **20:00 Uhr Kuttelnessen** mit Bütenreden im Rathaus

Was Sie noch nicht wissen, aber gerne erfahren wollen, bekommen Sie hier live mit. Wenn Sie auch was sagen wollen, gerne – aber nur in der Bütt. Anschließend Tanz mit der Kapelle „Soft Eyes“ bis zum Abwinken und Barbetrieb. Saalöffnung 19.00 Uhr, Kartenvorverkauf beim Hemdglonkerball ab 21:00 Uhr oder garantiert noch an der

Abendkasse.

Fasnet – Dinschdig

- **9:00 Uhr Großer närrischer Flohmarkt** Auf dem Goesbichel mit närrischem

Treiben. Wenn Du hier nichts findest, wirst Du nichts mehr finden! Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durchgehend im Gemeindesaal.

Standanmeldungen unter Tel. 0177-4623972

- Abends ab 19:30 Uhr **Kehraus** in der Zunftstube mit Verabschiedung der Fasnet

Aschermittwoch

- **17:00 Uhr Umlegen des Narrenbaums** unter trauernder Anteilnahme der Narren.

Kutteln-Essen 2016

Mach mit, steig in die Bütt. Ungereimtheiten vom vergangenen Jahr, gut verpackt sind immer eine närrische Grundlage in der Bütt. Jeder kann mitmachen, wir bitten lediglich, sich mit dem Zunftmeister unter 0177-4623972 in Verbindung zu setzen.



Christlicher Verein junger Menschen CVJM Stetten e. V.

Jugendleiterin: Silvia Engel, Schulstr. 18, Stetten, Tel.: 07532 / 7496

silviaengel@gmx.de
www.cvjm-stetten.de

Gruppen Jungschar:

Freitag, den 29. Jan. um 18.00-20.00 Uhr für alle

Jungen und Mädchen von 9-13 Jahren im Gemeindesaal in Stetten

Jugendkreis:

Dienstag, den 2. Febr. von 19.30-21.15 Uhr

Für alle Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren im Jugendraum des Rathauses

Kinderstunde:

Dienstag, den 2. Febr. Von 16.00-17.15 Uhr für alle Jungen und Mädchen im Alter von 4-8 Jahren in der Grundschule

Gebet:

Mittwoch, den 3. Februar von 18.30 -19.30 Uhr im Jugendraum des Rathauses

Kinderstunde

Wir laden alle Kinder im Alter von 4-8 Jahren herzlich ein zur Kinderstunde. Sie findet statt alle zwei Wochen am Dienstag von 16.00-17.15 Uhr in der Grundschule in Stetten. Geleitet wird sie von Mona Kuhfeld mit den Mitarbeiterinnen Carolin Joos und Tamara Höft. Im Mittelpunkt steht eine biblische Geschichte, die umrahmt wird von Singen, Spielen, Basteln, Reden und Lachen, Essen und viel viel Spaß haben.

Die nächste Kinderstunde ist am Dienstag, den 2. Februar.

Schön, wenn Sie uns Ihre Kinder schicken. Wir freuen uns wahnsinnig auf sie und werden eine lustige und spaßige Zeit mit ihnen verbringen. Selbstverständlich sind auch Kinder aus den umliegenden Orten eingeladen.

Wenn sie Infos brauchen, dann einfach bei Mona anrufen. Telefonnummer: 7992

Sommerfreizeit „Breitort“

Herzliche Einladung an alle Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren, unabhängig der Konfession, zur diesjährigen Sommerfreizeit. Bereits zum 5. Mal fahren wir in eines unserer Lieblingsferienlager in Breitort am Walchensee (Drehort von Wikie). Umgeben von Wald mit Blick auf die Berge und über die Straße der herrlich blaue Walchensee ist das ein besonders schönes und natürliches Freizeitgelände. Die Jungen und Mädchen sind untergebracht in Holzhütten, in denen jeweils 10 Kinder Platz haben. 60 Kinder können mitfahren und es ist zu empfehlen, die Kinder bald anzumelden, da erfahrungsgemäß die Breitort-Plätze schnell weg sind.

Die Freizeit findet statt vom 30. Juli – 13. August.

Info- und Anmeldeprospekte sind erhältlich in der Jungschar.

Gebet

Herzliche Einladung zum Beten für unser Land und für die Welt. Wer immer mitbeten will, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 3. Febr. Um 18.30 Uhr im Jugendraum.



**Turn-u. Sportverein
Stetten**

Neujahrsbrunch am 17. Januar 2016

Wie in den vergangenen Jahren startete der TUS Stetten auch dieses Sportjahr wieder mit einem Brunch. Trotz des Schnees machten sich viele Mitglieder auf den Weg in dem freundlich geschmückten Rathaussaal. Somit konnte es pünktlich um 10:00 Uhr losgehen. Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Markus Mayr, konnte das vorbereitete Büfett eröffnet werden, welches Dank der vielen leckeren Spenden der TuS-Mitglieder wiederum eine sagenhafte Auswahl bot.



Nach dem sich alle ausgiebig an dem reichhaltigen Frühstück stärken konnten, bedankte sich die Vorstandschaft des TUS Stetten bei den Trainern und Abteilungsleitern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und ihren Einsatz, welcher zum Teil viel Zeit in Anspruch nimmt. Damit unsere Trainer und Abteilungsleiter auch weiterhin gesund und aktiv bleiben um uns alle fit und auf Trapp zu halten, erhielt jeder zum Dank einen Obst und Gemüsekorb vom Biohof Müller.



Zum Abschluss wurde noch das Nachtschbuffet aufgebaut und es konnte ein weiteres Mal geschlemmt werden, an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für die großzügigen Spenden unserer Mitglieder.

Auch in diesem Jahr war es ein gelungener Tag und wir hoffen Euch alle auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen, wenn es heißt Neujahrsbrunch beim TUS Stetten.

Auf ein gesundes sportliches Jahr.
Euer TUS Vorstand





GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
 Fax 07532/47157
 E-Mail info@daisendorf.de
 Internet <http://www.daisendorf.de>

**Sperrhotline für den neuen Personalausweis
 116 116**

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung während der Fastnachtstage

Am Schmotzigen Dunschdig, 04. Februar 2016 wird das Rathaus von den Narren eingenommen und der Bürgermeister abgesetzt, dann ist das Rathaus nur für die „Dienstgeschäfte der Narren“ geöffnet.

Ab Freitag, 05. Februar bis Dienstag 09. Februar 2016 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Ab Aschermittwoch, 10. Februar 2016 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da. Für die saisonal bedingte Ausfallzeit bitten wir um Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern frohe und vergnügliche Fastnachtstage.

Hinweise durch die Gemeinde zum Winterdienst und zur Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Winter steht vor der Tür und wir müssen jeden Tag mit einem Wetterumschwung rechnen. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, Sie heute über den Räum- und Streudienst der Gemeinde zu informieren und Ihnen auch die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege erläutern.

Räum- und Streudienst der Gemeinde

Die Gemeinde wird die Straßen nach Wichtigkeitsstufen räumen und streuen. Erste Priorität haben verkehrswichtige und gefährliche Stellen wie Gefällstrecken, scharfe Kurven, Kreuzungen, Einmündungen, Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, Straßen für den öffentlichen Personennahverkehr und Schulbus. Im Sinne des Umweltschutzes werden die Streumittel an Steigungen und Kreuzungen eingesetzt und nicht auf ebenen Ortsstraßen.

Vorsichtiges und rücksichtsvolles Fahrverhalten ist geboten

Wir bitten die motorisierten Verkehrsteilnehmer bei winterlichen Straßenzuständen durch vorsichtiges und rücksichtsvolles Fahrverhalten zu einem reibungslosen und möglichst unfallfreien Verkehr beizutragen. Hierzu gehört einerseits eine winterfeste Ausrüstung des Fahrzeuges, andererseits aber auch die Einsicht, dass die Anforderungen an die Befahrbarkeit der Straßen, insbesondere der weniger stark belasteten, trotz Winterdienst nicht gleich hoch sein können wie in der übrigen Jahreszeit. Fahren Sie bei verschneiten und vereisten Straßen bitte langsam! Halten Sie bitte einen größeren Abstand zum Vordermann ein, als Sie dies sonst gewohnt sind.

Zur Verpflichtung der Straßenanlieger

Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege sind die Gehwege mindestens auf ca. 1 m ihrer Breite von Schnee oder auf-

tauendem Eis zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil des Gehweges anzuhäufen, soweit der Platz nicht dafür ausreicht, am Rande der Fahrbahn. In keinem Fall darf der Schnee auf die Fahrbahn geworfen werden. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so frei zu machen, dass das Schmelzwasser abziehen kann. Sofern Gehwege nicht vorhanden sind, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1 Meter. Die Gehwege müssen bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. In den Straßen ohne Gehwege müssen die entsprechenden Flächen bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Noch eine Bitte

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden ihr Möglichstes tun, den Winterdienst zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger zu erledigen. Der Einsatz bei winterlichen Verhältnissen beginnt werktags um 5.00 Uhr; samstags, sonntags und feiertags um 6.00 Uhr und endet zum Teil erst in den späten Abendstunden. Wir bitten schon heute um Verständnis, dass bei flächendeckender Schnee- und Eisglätte nicht immer und überall gleichzeitig geräumt und gestreut werden kann.

Die Ortsstraßen können nur ordnungsgemäß durch das Räum- und Streufahrzeug geräumt werden, wenn die Fahrbahnen nicht zugeparkt werden! Parken Sie bitte Ihr Kraftfahrzeug auf Ihrem Stellplatz auf Ihrem Grundstück und nicht auf der Straße.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie als Fußgänger und Autofahrer gesund und unfallfrei durch den Winter kommen!

Ihre Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes an Fastnacht

Bedingt durch die „fünfte“ Jahreszeit verschiebt sich der Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes:

Erscheinungsdatum: **04. Februar 2016 / 05. KW**

Für den redaktionellen Teil: **Donnerstag, 28. Januar 2016, 18.00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.



Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

Jeden Donnerstag von 10:15 bis 11:45 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht



Unternehmensanmeldungen für „wissen was geht!“ 2016 noch möglich

Bodenseekreis: Bei der Ferienaktion „wissen was geht!“ 2016 der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH können Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren ihre Sommerferien nutzen, um Unternehmen der Region und deren Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Unternehmen, die sich Jugendlichen in den Sommerferien als potentieller präsentieren und so künftige Azubis kennen lernen wollen, können sich noch bis Ende Januar anmelden.

Über 950 Schülerinnen und Schüler nutzten im vergangenen Jahr die Chance sich in den Sommerferien mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen. Das Interesse an der jährlich stattfindenden Berufswahlaktion der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) ist sogar so groß, dass 2015 zwei Stunden nach Anmeldestart 25 der insgesamt 45 Unternehmen schon ausgebucht waren. Um auch 2016 ein vielfältiges „wissen was geht!“-Programm auf die Beine zu stellen, laufen die Vorbereitungen für die Aktion bei der WFB bereits auf Hochtouren. Für interessierte Unternehmen besteht noch bis zum 31. Januar 2016 die Möglichkeit sich auf der neuen „wissen was geht!“-Webseite unter www.wissen-was-geht.de für die Aktion 2016 anzumelden. Die Firmenbesuche finden jeweils an einem halben Tag vom 28. Juli bis 9. September 2016 statt und können von jedem Unternehmen individuell gestaltet werden. So besteht für jedes teilnehmende Unternehmen die Möglichkeit, sich im Rahmen des kreisweiten Projekts „wissen was geht!“ als engagierten und innovativen Ausbildungsbetrieb zu präsentieren, die Türen zu öffnen und mit Führungen, Gesprächen mit Auszubildenden und Personalverantwortlichen einen Einblick in den Arbeitsalltag zu gewähren.

Aktuelle Informationen zur Aktion „wissen was geht!“ 2016 finden sich unter www.wissen-was-geht.de oder telefonisch unter 07541 / 3858850.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 487000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

– Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 487000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht

TOURISMUS

für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle Auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

Die Abfuhr der Gelben Säcke erfolgt am Freitag, 29. Januar 2016.

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle (Dauer 1,5 – 2 Std.) – Anfragen an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716

E-Mail:

tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa Sonn- u. Feiertage	9.30 – 18.00 Uhr 10.30 – 18.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



Geschäftsstelle des BLT über Fasnachtstage geschlossen

Wie zahlreiche andere Touristinformationen am See wird auch der Bodensee Linzgau Tourismus e.V. seine Geschäftsstelle im Schloss Salem über die närrischen Tage vom 4. bis 9. Februar schließen.

Ab Aschermittwoch sind die Mitarbeiter wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.





BERICHTE UNSERER VEREINE



**Freiwillige Feuerwehr
Daisendorf**



**Jugend-Feuerwehr
Daisendorf**

Wir sind dabei! Wo bleibst Du?



Jugendfeuerwehr Daisendorf

WIR SUCHEN DICH!

Du bist 8 Jahre alt oder älter?
Hast Lust auf tolle Aktionen und nette Leute?
Willst lernen Bürgern in Not zu helfen?

Dann komm bei uns vorbei!

Wir treffen uns außerhalb der Ferienzeiten jeden Freitag um 17 Uhr an unserem Feuerwehrhaus, Schulstraße 3, in Daisendorf. Gerne darfst Du auch Deine Freunde mitbringen und musst nicht alleine kommen.

Wir freuen uns auf Dich und Dich kennen zu lernen!
Deine Jugendfeuerwehr Daisendorf



**Zimmermannsgilde
Daisendorf**



🕒 17-22

AB 10
JAHRE

FEB
05

JUGENDDISCO HOLZWURMBAR DAISENDORF FASNACHT 2016

VIELE LECKERE ANTIALKOHOLISCHE COCKTAILS
AKTUELLE TOP CHARTS UND DISKO MUCKE
WÜNSCH DIR DEINEN LIEBLINGSSONG

AUFSICHT DURCH DIE GILDE

HOLZ HER!



🕒 14:00

**NARREN JAN
BAUM
STELLEN 23**

**FEB DIRTY
04 DONNER
STAG**

🕒 19:00

**JUGEND
DISCO
U16**

🕒 17-22

**FAST
NACHT
FREITAG FEB
05**

**FEB ROSEN
08 MONTAG
OLDIES**

🕒 19:00

FASTNACHT GILDEBAR DAISENDORF HIGHLIGHTS 2016



**Narrenverein
Daisendorfer
Sumpfgeister e.V.**

Umzugsfahrplan

Freitag 29.01.2016 Nachtumzug Ahausen

Umzugsbeginn: 19:30 Uhr
Startnummer: 30(von 40)

**mit dem PKW jeder selbst,
Treffpunkt vor Ort am Aufstellungsplatz**

**Samstag 30.01.2016
Dämmerumzug mit Narrenbaumstellen
in Meersburg**

Umzugsbeginn: 17:00 Uhr
Startnummer: 5 (von 8)

**mit dem PKW jeder selbst,
Treffpunkt vor Ort am Aufstellungsplatz (Hotel Schützen)**

**Sonntag 31.01.2016 Jubiläumsumzug
der Narrenzunft Schnabelgiere in Meersburg**

Umzugsbeginn: 14:00 Uhr

Startnummer: 2 (von 45)
**mit dem PKW jeder selbst,
Treffpunkt vor Ort am Aufstellungsplatz
(Hotel Schützen)**

**Donnerstag 04.02.2016
Dorffasnet**

Weitere Informationen unserer Homepage
www.sumpfgeister.de



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT 
MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg und
St. Martin Seefeldern

**St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg,
Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail:
kath.kirche-meersburg@t-online.de**

**Alle Gottesdienste im Überblick der Seel-
sorgeeinheit Meersburg**

vom 30. Januar bis 7. Februar 2016

Samstag, 30.01.2016
18.00 Uhr Seefeldern u. Hagnau

Sonntag, 31.01.2016
7.30 Uhr Birnau (u. 10.45 Uhr)
9.00 Uhr Baitenhausen
10.00 Uhr Meersburg (Narrenmesse)
10.30 Uhr Immenstaad
10.45 Uhr Hersberg
17.30 Uhr Hersberg (Vesper)

Dienstag, 2.02.2016
9.00 Uhr Meersburg
18.30 Uhr Stetten u. Immenstaad

Mittwoch, 3.02.2016
18.30 Uhr Gebhardsweiler

Freitag, 5.02.2016
9.00 Uhr Meersburg
18.30 Uhr Hagnau
19.30 Uhr Hersberg (Anbetung)

Samstag, 6.02.2016
18.00 Uhr Seefeldern u. Hagnau

Sonntag, 7.02.2016
7.30 Uhr Birnau (u. 10.45 Uhr)
10.30 Uhr Meersburg
10.30 Uhr Mühlhofen (Narrenmesse)
10.30 Uhr Immenstaad (Narrenmesse)
10.45 Uhr Hersberg
17.30 Uhr Hersberg (Vesper)

Werktags (außer Sonntag) täglich:
Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

**Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten
für Meersburg, Seefeldern u. Hagnau
vom 30. Januar 2016 – 07. Februar 2016**

Samstag, 30.1.3. Woche im Jahreskreis

Seefeldern
18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
(Gedenken: Johann Eppner)
Hagnau
18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
(Gedenken: Gertrud Jakobi; Eberhard Scheer)
**Blasiussegen, Kerzenweihe und Segnung
des Agathabrotos
in allen Gottesdiensten**

**Sonntag, 31.1.4. Sonntag im Jahreskreis
Birnau**

**7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)
Baitenhausen**
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
(Gedenken: Karl u. Wilhelmine Spähler,
Willi u. Lisbeth Zolg)
Meersburg!!!
**10.00 Uhr Lustiger Gottesdienst zur Fas-
nachtszeit
Immenstaad**
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
**Pfarrzentrum
St. Urban**
**14.00 Uhr Narren-Cafè (Kirchenchor
Meersburg)**

Montag, 1.2.4. Woche im Jahreskreis

Hagnau
18.00 Uhr Rosenkranz
Pfarrheim Hagnau
20.00 Uhr Glaubenteilen-Bibelteilen-Leben-
teilen
Thema: „Krise im Paradies“

**Dienstag, 2. 2. Darstellung des Herrn
(Lichtmess) Fest**

Meersburg !!!
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe,
Blasiussegen und Agathabrotsegnung
Seefeldern
15.30 Uhr Erstbeichte Kommunionkinder
Seefeldern
Unteruhldingen
17.00 Uhr Abendlob
Hagnau
18.00 Uhr Rosenkranz

Stetten
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
gestaltet vom Kirchenchor Stetten
(Gedenken: Verstorbene des Kirchenchores)
anschl. Generalversammlung des Kirchen-
chores
Meersburg
20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glau-
ben teilen
(Info: 07532/410040)

Mittwoch, 3.2.4. Woche im Jahreskreis

Pfarrkirche Meersburg
9.30 Uhr Mehr Himmel wagen:
Hören auf Gottes Wort, Lobpreis
Gebet und Fürbitte
Hagnau
15.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkin-
der
Immenstaad
16.30 Uhr Erstbeichte der Kommunionkin-
der
Hagnau
18.00 Uhr Rosenkranz
Martin-Luther-Haus
18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerchop-
pen für Männer
Gebhardsweiler
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Donnerstag, 4.2.4. Woche im Jahreskreis

Meersburg
Kein Schülertagesdienst
Oberuhldingen
Kein Morgenlob
Hagnau
Kein Rosenkranz

**Freitag, 5.2. Heilige Agatha, (Herz-Jesu-
Freitag)**

Meersburg
8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Messe für Priester- und Ordensberufe
(Gedenken: für die armen Seelen)
Segnung des Agathabrotos
Hagnau
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des
Agathabrotos

**Samstag, 6.2. Heiliger Paul Miki u. Ge-
fährten**

Seefeldern
18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
Hagnau
18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag

**Sonntag, 7.2. 5. Sonntag im Jahreskreis
Birnau**

**7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)
Meersburg**

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
(Gedenken: Alfons Dreher, Maria u. Rudolf Bernhard;

Fam. Lehmann u. Christel Benz; Josef Kulmann; Fam. Bosch u. Bendel; Fam. Paul Thum u. Klara Schraudolf;
Waldemar u. Manfred Braun)

Mühlhofen

**10.30 Uhr Lustiger Gottesdienst zur Fas-
nachtszeit**

Immenstaad

**10.30 Uhr Lustiger Gottesdienst zur Fas-
nachtszeit**

Hagnau Pfarrheim

10.30 Uhr Kinderkirche „Fasnet“

Beichtgelegenheit in **Seefeld** immer
samstags 30 Minuten vor Beginn der Vor-
abendmesse
und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse
und nach Vereinbarung.

Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbar-
ung.

**Die Gottesdienste unserer Nachbarpfar-
reien finden Sie unter:**

www.kath-seelsorgeeinheit-immenstaad.de

**Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie
auch im Internet unter [www.dekanat-
linzgau.de](http://www.dekanat-linzgau.de)**

**und auf unserer Homepage
www.kath-meersburg.de**

In die Ewigkeit ging uns voraus:

Frau Theresia Müller, Meersburg

**Segnung des Agathabrottes – Segnung
von Kerzen – Blasiussegen**

Die Kirche kennt an bestimmten Heiligen-
festen die Segnung von Brot. Die Hl. Agatha,
eine frühchristliche Märtyrerin des 3. Jahr-
hunderts aus Catania, Sizilien wird seit alters
her als Patronin vor Feuersgefahr verehrt.
Die Brotsegnung an ihrem Fest macht deut-
lich, wie abhängig wir als Menschen von den
Elementen, gerade auch vom Feuer sind für
unser Leben, wie diese Elemente aber auch
Gefahr bergen.

Die Segnung von Kerzen am Fest der Dar-
stellung des Herrn ist eine sinnhafte Aus-
faltung der frohen Botschaft der Bibel, die
diesem Fest zugrunde liegt. Das Kind Jesus
wir am 40. Tag nach der Geburt (2. Februar
ist der 40. Tag nach Weihnachten) zum Tem-
pel gebracht, wie es das Gesetz des Mose
vorschreibt. Dabei erkennen zwei alte Men-
schen, Simeon und Hanna, in diesem Kind
das Licht der Welt. Daher werden seit alters
am Fest der Darstellung des Herrn die Ker-
zen gesegnet, die wir anzünden um uns zu
erinnern an Jesus, der unser Licht ist, aber
auch an unseren Auftrag als Christen unser
Licht leuchten zu lassen.

Der heilige Blasius war Bischof von Sebaste
in Kleinasien und erlitt 316 das Martyrium.
Der Heilige zählt zu den sogenannten vier-
zehn Nothelfern. Die Legende erzählt, wie

Bischof Blasius im Gefängnis einem Kind,
das an einer Fischgräte zu ersticken drohte,
das Leben rettete. Deshalb erteilt die
Kirche den Blasiussegen zum Schutz vor
Halskrankheiten. Darin kommt das gläubige
Vertrauen auf die Heilszusage Gottes für den
ganzen Menschen mit Leib und Seele zum
Ausdruck.

Die Segnungen der Kirche sind sogenann-
te Sakramentalien, im Unterschied zu den
Sakramenten. D.h. sie schenken uns nicht
unmittelbar die heilschaffende Begegnung
mit Jesus, wie die Sakramente, sondern sind
auf die Sakramente hingeordnet. Sie richten
sich fürbittend und zeichenhaft auf Men-
schen oder Dinge, die durch den Segen so
gebraucht werden sollen, dass sie für das
Heil Gottes offen werden. In jedem Fall dür-
fen wir die Sakramente nicht magisch ver-
stehen, sondern immer nur im Zusammen-
hang gläubigen Vertrauens auf die heilvolle
Nähe Gottes.

**Wir laden herzlich ein Brot und Kerzen
zur Segnung mitzubringen und den Bla-
siussegen zu empfangen!**

**Katholische Frauengemeinschaft
Fasnet im St. Urban**

am 03. Februar isch es wieder soweit,
die Fraue laded zur Fasnet ei.

E luschdigs Programm wird ei bote
die Akteurinnen sind scho fescht am probe.
Kummet ins St. Urban und seid wieder debei
bei unserer lustigen Narretei.

Mir bittet au drum, seid pünktlich da,
dann mittags um zwei fange mer a.
Es grüßt euch mit Ho Narro
das Team von der kath. Frauengemeinschaft

Das Pfarrbüro ist vom 4. bis 9. Februar
2015 geschlossen. Bitte melden Sie sich
nur in dringenden Fällen unter der Tel.-Nr.
07532/6059.

**Ergebnisse der Kollekten-Sammlungen
2015**

folgende Kollekten wurden weitergeleitet:

Meersburg:

Misereor (Fastenkollekte)	1.450,77 €
Renovabis (Pfungsten)	538,00 €
Caritas-Haussammlung	8.066,90 €
Caritaskollekte	355,00 €
Missio-Kollekte	297,59 €
Diaspora-Kollekte	296,31 €
Adveniat	3.261,29 €

Seefeld:

Misereor (Fastenkollekte)	365,41 €
Renovabis (Pfungsten)	197,88 €
Caritas-Haussammlung	3.820,50 €
Caritaskollekte	113,10 €
Missio-Kollekte	155,85 €
Adveniat	1.316,38 €

Hagnau:

Misereor (Fastenkollekte)	1.960,16 €
Renovabis (Pfungsten)	458,37 €
Caritas-Haussammlung	2.117,50 €
Caritaskollekte	216,65 €
Missio-Kollekte	199,36 €
Adveniat	4.015,27 €

Die Kollekte in den Frauenmessen ergab
im Jahr 2015 den Betrag von 342,55 Euro,

der an „Kinderhilfe Bethlehem“ weitergelei-
tet wurde.

**Allen Spendern ein herzliches Vergelts
Gott.**

Zum Nachdenken:

Gedenk immer an das Ende,
und dass die verlorene Zeit
nicht zurückkehret.
(Thomas von Kempen)

Mit herzlichen Grüßen

**Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke,
PRef. Alexander Ufer u. GRef. Andrea Ber-
ger-Weyers u. GRef. Alexandra Gerner**

 **EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
MEERSBURG**

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg
Pfarramtsekretariat: Gerlinde Hofmaier
(Martin-Luther-Haus)
Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77
Internet: www.evangelisch-in-meersburg.de
E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de
Bürozeiten: bis zum Ende des Jahres
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

PfarrerIn: Anja Kunkel

Tel.: 07532-80 80 78

PfarrerIn: Silvia Johannes

Tel.: 07551-30 94 89

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Donnerstag, 28. Januar 2016

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten – Probe
im Martin-Luther-Haus

Sonntag, 31. Januar 2016

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche,
gehalten von Silvia Johannes.
11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche
in Hagnau, gehalten von Silvia Johannes

Mittwoch, 3. Februar 2016

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Mar-
tin-Luther-Haus
18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerchoppen
im Martin-Luther-Haus

Sonntag, 7. Februar 2016

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der
Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Sabine
Nörtemann
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
der Schlosskirche, gehalten von Sabine Nör-
temann.

Voranzeige:

Das nächste Treffen des Fröhlichen Silber-
kreises findet am Mittwoch, 10.02.2016
um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.
„Apulien – der faszinierende Süden Italiens.“
Hans-Heinrich Gerth nimmt die Besucher
mit seinem Reisebericht mit nach Italien.

Zeitspenden

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Grüner Gockel

Haben Sie Zeit, Computerkenntnisse und Interesse an Technik wie auch Naturschutz? Suchen Sie eine interessante Aufgabe als Ihr Ehrenamt in Ihrer Kirchengemeinde? Dann melden Sie sich gerne im evangelischen Pfarramt Meersburg. Wir freuen uns auf Sie, um mit Ihnen unsere Kirchengemeinde beim Grünen Gockel, neu zertifizieren zu lassen.

Besuchsdienst

Sie haben Zeit, mögen Menschen und suchen für sich eine neue Herausforderung? Sie würden gerne eine Weiterbildung in Gesprächsführung, Seelsorge im Alltag bekommen? Dann melden Sie sich gerne im evangelischen Pfarramt Meersburg. Wir freuen uns auf Sie. Mit Ihnen wollen wir unseren Geburtstag Besuchsdienst für unsere Senioren in der Gemeinde ausbauen.

Nachwahl zum Kirchengemeinderat

Haben Sie Interesse sich im Kirchengemeinderat einzubringen und die Kirchengemeinde mitzugestalten oder kennen Sie jemanden? Nach dem Wegzug von Timo Mahl hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass dieser Platz wieder besetzt werden soll. Die vorgeschlagenen Personen müssen zu unserer Kirchengemeinde gehören, über 18 Jahre alt sein und in Meersburg, Stetten oder Daisendorf wohnen. Bis zum 14. Februar können Wahlvorschläge formlos an das Pfarramt gerichtet werden. Anschließend werden die Wahlvorschläge veröffentlicht und der Kirchengemeinderat wird wählen.

Von Donnerstag 4. bis Dienstag 6. Februar ist das Pfarrbüro geschlossen.

Der Wochenspruch lautet:

„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“
(Daniel 9,18)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerinnen
Silvia Johannes und Anja Kunkel

Der Wochenspruch lautet:

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“
(Hebräer 3,15)

Evangelische Kirchengemeinde Hagnau

Sonntag, 31. Januar 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Silvia Johannes

Sonntag, 7. Februar 2016

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Sabine Nörtemann

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerinnen
Silvia Johannes und Anja Kunkel

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANN HAGNAU

Siehe den Nachrichten der Kirchen der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen **Seelsorgeeinheit Meersburg**

Ev. Kirchengemeinde Daisendorf St. Martin-Kapelle

Samstag, 30. Januar 2016
18.00 Uhr Abendgottesdienst

EVANGELISCHE CHRISCHONA- GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776
Email: info@chrischona-linzgau.de
Web: www.chrischona-linzgau.de

Hab Mut!

Zwei Rheumakranke teilen sich in einer Spezialklinik das Zimmer und die starken Schmerzen. Zusammen kommen sie in die Behandlungsräume und werden dort fachgerecht versorgt. Jeder liegt in seiner Kabine auf dem Tisch. Durch Vorhänge nur sind sie voneinander getrennt. Der Therapeut beginnt bei dem ersten Patienten. Der schreit auf und windet sich vor Schmerzen, stöhnt und schwitzt. Er kann es kaum ertragen und ist froh, als die Behandlung vorbei ist.

Anschließend geht der Therapeut zu dem anderen Mann. Der liegt ganz ruhig, bleibt reglos und unbeteiligt. Als die Behandlung fertig ist, fragt der Erste seinen Bettnachbarn: „Sag mal, tut das bei dir nicht weh? Ich könnte die Wände hoch gehen vor Schmerzen!“ „Nein“, sagte der andere lächelnd, „ich halte dem doch nicht mein krankes Bein hin!“ Das ist auf den ersten Blick schlau. Aber am Ende doch ganz dumm und gefährlich. Aber wie oft halten wir Gott die gesunden und starken Seiten unseres Lebens hin, und die wunden Stellen verbergen wir. Wir haben Angst, es könnte wehtun. Bringen wir Gott die Verwundungen unseres Lebens, auch wenn es weh tut. Er will uns heilen und aufrichten, trösten und gesund machen. Wir dürfen mit allem kommen, das uns belastet, mit unseren Sorgen oder wenn uns Schuld bedrückt. Mit dem, was in unserem Leben zerbrochen wurde oder wo unsere Seele verwundet wurde.

„Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der Herr“. (Jeremia 30,17)

Donnerstag, den 28. Januar

19:30 Uhr Gebetsstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 29. Januar

18:18 Uhr Jubika (Jugendkreis ab 14 Jahre) + Jugend & Tiefgang - facebook.com/jubika-meersburg

19:30 Uhr Herzschlagkampagne

Sonntag, den 31. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Donnerstag, den 04. Februar

19:30 Uhr Gebetsstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 05. Februar

19:30 Uhr Herzschlagkampagne

Sonntag, den 07. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Zu all unseren Veranstaltungen sind sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
<http://www.nak-sued.de>
oder regional
<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>

Donnerstag, 28. Januar 2016

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Heinger in Salem
In Meersburg findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 31. Januar 2016

09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 04. Februar 2016
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07. Februar 2016
**10.00 Uhr Festgottesdienst mit Stamma-
postel Schneider;**
Übertragung aus Ulm

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher Frank J. Müller

 **JEHOVAS ZEUGEN**

Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913

Sonntag, 31.01.2016
09:30 Uhr – 11:15 Uhr
Vortrag:

„Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“

Bibelanalyse mit Zuhörerbeteiligung - The-

ma:
„100 Jahre Königreich! (Hebräer 13:20,21)“

Mittwoch, 03.02.2016
19:00 Uhr – 20:45 Uhr
Wöchentliches Bibellesen: Nehemia 1-4
SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

„Nehemia liebte die wahre Anbetung“ - Nehemia 4:14

Nach geistigen Schätzen graben: Nehemia 4:17, 18 – Wie konnte jemand mit nur einer Hand am Wiederaufbau arbeiten?

Was erfahre ich aus den gelesenen Kapiteln über Jehova?

UNS IM DIENST VERBESSERN

- Gesprächsvorschläge für Februar als Video z.B.: Wie finde ich echte Freunde? - Tipp: Sprüche 13:20!

UNSER LEBEN ALS CHRIST

- Jetzt schon für den Hilfspionierdienst im März und April planen.

Besprechung mit den Zuhörern:

„Ahmt ihren Glauben nach“

Samuels Ruf als treuer Prophet wurde immer besser - 1. Samuel 3:19. Wie ist mein Ruf bei Gott?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen. Freier Zutritt - keine Kollekte.

Gerne für Sie, unsere Website, www.jw.org mit überaus nützlichen und praktischen Themen, wie z.B. Was sagt die Bibel über Willensfreiheit? Ist mein Schicksal nicht fest in Gottes Hand (Pfad: Bibel & Praxis/Fragen zur Bibel).

SONSTIGE
**GLAUBENS-
GEMEINSCHAFTEN**
CHRISTLICHE
WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259
CHRISTLICHE WISSENSCHAFT
Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 31. Januar
Thema: LIEBE

So wie ihr von den Menschen behandelt werden wollt, so behandelt ihr sie auch! Das ist das Gesetz und die Propheten. Matthäus 7:12

Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. Deshalb ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes. Römer 13:10

LIEBE ist unparteiisch und universal in ihrer Anwendbarkeit und in ihren Gaben. Sie ist die offene Quelle, die ruft: „Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser!“ - Die geistig Reichen helfen den Armen in einer großen Bruderschaft, in der alle dasselbe PRINZIP oder denselben Vater haben; und gesegnet ist der Mensch, der seines Bruders Not sieht und ihr abhilft, indem er das eigene Gute in dem des anderen sucht. Mary Baker Eddy
www.heroldcw.com
www.christian-science.de

 **GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG**

AMTLICHES

Wahl der Bodenseeweinprinzessin 2016/2017

Am 19. März, dem Bodensee-Weintag, wird die neue Bodensee-Weinprinzessin für das Jahr 2016/2017 gewählt. Die nichtöffentliche Wahl findet am Vormittag statt. Das Wahlgremium setzt sich zusammen aus Vertretern der Weinwirtschaft, der Kommunen sowie Presse und Rundfunk.

Am Nachmittag findet um 14.00 Uhr als Auftakt zur festlichen Bodenseeweinprobe die Krönung der neu gewählten Bodenseeweinprinzessin durch die Badische Weinkönigin statt.

Aufgabe der Weinprinzessin ist es, für den heimischen Bodenseewein zu werben und ihn im Namen der Winzer bei Festen, Weinproben, Messen und anderen Anlässen zu repräsentieren.

Die Verbundenheit zum Weinbau ist erwünscht, aber keine Bedingung. Das geforderte Fachwissen über den Wein, den Weinanbau und die Kellerwirtschaft werden in Schulungen vermittelt.

Interessierte junge Damen, die sich diese vielseitige Aufgabe zutrauen, möchten sich gerne für weitere Informationen und Auskünfte über Art und Umfang der Tätigkeit an untenstehende Personen wenden:

Herrn Fabian Dimmeler
Bereichsvorsitzender
Strandbadstr. 3
88709 Hagnau
Telefon 0177/7856727
email: sfdimmeler@web.de

Herrn Matthias Röhrenbach
Stellvertretender Bereichsvorsitzender
Wolfgangweg 18
88090 Immenstaad
Telefon 07545/94140
email: m.roehrenbach@t-online.de

 **DER LANDKREIS
INFORMIERT**

**Altpapiercontainer haben
ausgedient**

Nachdem sich die Papiertonne für alle Haushalte im Bodenseekreis flächendeckend etabliert hat, werden im Februar 2016 alle noch vorhandenen öffentlich zugänglichen Altpapiercontainer abgezogen. Das betrifft insgesamt noch acht Standorte im Landkreis. Seit 2014 waren bereits nach und nach rund 500 Container abgezogen worden.

Große Mengen Altpapier und sperrige Kartontagen können weiterhin über die Wertstoffhöfe sowie die Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Überlingen Füllenwaid und Tettngang Sputenwinkel entsorgt werden. Die über Vereine organisierten Papiercontainer in Markdorf, Meckenbeuren, Immenstaad, Ailingen, Fischbach und Raderach bleiben bestehen.

Entsorgungsmöglichkeiten und Infos zum Thema Altpapier unter www.abfallwirtschaftsamts.de.

Landtagswahl 2016: Kreiswahlausschuss beschließt über Bewerberzulassung

Der Kreiswahlausschuss zur Landtagswahl am 13. März 2016 hat am Dienstag (19. Januar 2016) im Landratsamt öffentlich getagt. Alle eingegangenen zehn Wahlvorschläge für den Wahlkreis 67 Bodensee wurden zugelassen und werden nun dem Landeswahlausschuss übermittelt. Frist für Beschwerden gegen Beschlüsse des Kreiswahlausschusses an den Landeswahlausschuss ist der 22. Januar 2016, 18:00 Uhr. Die Sitzung des Landeswahlausschusses zur Entscheidung über eingehende Beschwerden findet dann am 29. Januar 2016 statt. Die Amtliche Bekanntmachung der im Wahlkreis 67 Bodensee zugelassenen Wahlvorschläge wird bis zum 8. Februar 2016 in der Schwäbischen Zeitung und im Südkurier veröffentlicht werden. Außerdem werden die zugelassenen Wahlvorschläge auf der Website des Landratsamtes unter www.bodenseekreis.de veröffentlicht.

Vom Kreiswahlausschuss zugelassene Wahlvorschläge (mit Hauptwohnsitz in Klammern):

Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Schwaderer, Susanne (Markdorf)
Ersatzbewerber: Plösser, Manuel (Friedrichshafen)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE

Hahn, Martin (Überlingen)
Ersatzbewerberin: Hecht-Fluhr, Christa Maria (Kressbronn a. B.)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD

Stauber, Dieter (Friedrichshafen)
Ersatzbewerber: Achilles, Uwe (Markdorf)

Freie Demokratische Partei – FDP

Hoher, Klaus (Salem)
Ersatzbewerber: Reuter Dr., Alexander (Oberteuringen)

DIE LINKE – DIE LINKE

Salerno, Roberto (Meckenbeuren)
Ersatzbewerberin: Jakowlew, Inge (Friedrichshafen)

DIE REPUBLIKANER – REP

Neumann, Gisela (Kressbronn a. B.)
Ersatzbewerber: Noller, Jürgen (Markdorf)

Nationaldemokratische Partei Deutschlands – NPD

Belz, Tim (Markdorf)
Ersatzbewerber: Lettow, Ernst-Rüdiger (Friedrichshafen)

Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt – ÖDP

Hiß-Petrowitz, Sylvia (Friedrichshafen)
Ersatzbewerber: Krüger, Karl-Reinhard (Friedrichshafen)

Allianz für Fortschritt und Aufbruch – ALFA

Hanschur, Marc Steffen (Vogt)
Ersatzbewerber: Koch Dr., Ralph (Friedrichshafen)

Alternative für Deutschland – AfD

Weidel Dr., Alice (Überlingen)
Ersatzbewerber: Gallandt, Detlev (Friedrichshafen)

Maximale Teilnehmerzahl: 60 Landfrauen/Landwirte. Kostenfrei
Verbindliche Anmeldung: LWA Stockach,
michael.baldenhofer@LRAKN.de

Zur Referentin:

Jutta Zeisset, Inhaberin MuseumsCafé & Hofladen Zeisset, Weisweil & SocialMedia und OnlineMarketing Managerin (TU Graz)

2001 stieg Jutta Zeisset in den elterlichen Hof ein, zunächst als Angestellte, 2004 als Pächterin. Die Übernahme kam dann im Jahr 2007. Seit 2009 arbeitet Jutta Zeisset in ihrem eigenen Unternehmen mit Social Media, gibt Praxisvorträge und berät Verbände und coacht Unternehmen in diesem Bereich. Im Jahr 2015 schloss sie die Ausbildung zum Social Media und Online Marketing Managerin erfolgreich ab.

2014 hat der Deutsche Landfrauenverband Jutta Zeisset deutschlandweit zur Unternehmerin des Jahres gewählt. Weitere Infos zur Referentin <http://www.zeisset.de>



JUGEND- KUNSTSCHULE

BODENSEEKREIS • MEERSBURG

Die Jugendkunstschule startet ins Sommersemester

Bodenseekreis. Ab dem 1. Februar startet die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Heiligenberg, Friedrichshafen, Meersburg, Meckenbeuren, Tettnang, Markdorf, Immenstaad und Überlingen in die zweite Hälfte ihres aktuellen Jahresprogramms. Dabei besteht zum einen die Möglichkeit, in bereits bestehende Klassen einzusteigen oder zum anderen, ein neues Angebot auszuprobieren.

Angesprochen sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Einzelne aktuelle Programmpunkte sind: kreative Früherziehung in den Kinder-Ateliers, bildnerisches Gestalten, Malerei, Akt, Zeichnen, Arbeiten mit Ton, Fotografie, Portrait, Kalligraphie und Maskenbau. Im darstellenden Bereich bietet die Jugendkunstschule Schauspielgruppen und Kindertanz, Modern-Jazz- und Latino-Dance. Auch das Fördern besonders begabter Schüler in der Atelierstufe und das freie Arbeiten in speziellen Künstlerklassen sowie englisch-sprachige Kunstkurse gehören zum Programm, das zudem ergänzt wird durch Kunstexkursionen, Atelier- und Ausstellungsbesuche.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich, von acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/6031. Hier kann auch die Voranmeldung erfolgen oder das kostenlose Jahresprogramm angefordert werden. Alle Angebote sind auch im Internet ersichtlich unter www.kunstschule-bodenseekreis.de.

Informationen zum Vorstudium Gestaltung einer Einrichtung zur Hochschulvorbereitung im Vollzeitunterricht sind im Internet abrufbar unter www.vorstudium-gestaltung.de oder unter www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst.



LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

- Fortbildungsangebot für Landfrauen und Landwirte am 01.02.2016, 13.30 bis 16.30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem BLHV, dem Bodenseebauer und dem LWA Stockach**
Ort: Fuchshof, Konstanz-Dingelsdorf

Infoveranstaltung mit praktischen Beispielen zum Thema:

Online-Marketing für Direktvermarkter und Anbieter von Produkten und Dienstleistungen. Einführung in die sozialen Netzwerke.

Die Sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook, Twitter oder YouTube bieten Landwirten und Unternehmen hervorragende Möglichkeiten, mit allen gesellschaftlichen Gruppen in Dialog zu treten. Personen, Unternehmen und Verbände können sich scheinbar unbegrenzt vernetzen. Wie diese Möglichkeiten besser für den landwirtschaftlichen Berufsstand genutzt werden können, wird in der Informationsveranstaltung anhand von praktischen Beispielen aufgezeigt, erläutert und gemeinsam diskutiert. Neben den Möglichkeiten und Trends sollen aber auch die Grenzen der neuen Kommunikationsformen beleuchtet werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

SCHUL- NACHRICHTEN

Informationsnachmittage

der Werkreal- und Realschule im Bildungszentrum Markdorf für die Grundschulleitern und deren Kinder der vierten Klassen

Die Werkreal- und Realschule im Bildungszentrum Markdorf führt für die Grundschulleitern der vierten Klassen und deren Kinder zwei Informationsnachmittage durch.

Am Donnerstag, den 18. Februar stellen wir die Realschule vor.

Am Donnerstag, den 03. März präsentieren wir unsere Werkrealschule.

Treffpunkt ist jeweils um 14.00 Uhr im Theaterstudio 2 neben dem Haupteingang.

Nach einer kurzen Einführung durch die Schulleitung können unsere Gäste an einem Rundgang teilnehmen. Dabei werden auch unsere Fünft- und Sechstklässler bei deren Aktivitäten im Rahmen unserer gestalteten Freizeit besucht.

Danach haben die Gäste die Möglichkeit, in Gesprächen mit Lehrern und Schülern die Besonderheiten des schulischen Angebots im Pflicht- und Ganztagesbereich zu erfahren. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Die Schulleitung

vhs | Volkshochschule Bodenseekreis

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter

www.vhs-bodenseekreis.de

oder lassen Sie sich bei uns beraten unter
Tel.: 07541 204-5431 oder 5473

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„PC-Einstieg für Seniorinnen und Senioren“ Dieser Kurs ist für absolute Anfänger/innen gedacht, die in lockerer Atmosphäre den Computer ein wenig näher kennen lernen möchten. Kursinhalte: Grundbegriffe der Hard- und Software, Bedienung und Eingabe mit Tastatur und Maus, Windows (Windows-Oberfläche, Arbeiten mit Fenstern, Dateien und Ordner, Nutzung des Explorers) und Überblick über wichtige Anwendungsgebiete sowie eine Einführung in Internet und E-Mail. In Markdorf ab Montag, 22.02., 6 Termine montags und mittwochs, 14-17 Uhr, Kurs-Nr: KA501140MA*, Kurs-Gebühr: 144 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Tablet und iPad Kurs – Grundlagen und Vertiefungen“ Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die iPads werden vom Kreismedienzentrum für diesen Nachmittag bereitgestellt. In Oberteuringen ab Montag, 22.02., 2 Termine montags, 18-21 Uhr, Kurs-Nr: KA501230OT*, Kursgebühr: 40 EUR

„Computerschreiben in 6 Stunden“

Nach der multisensorischen Methode lernt

Ihr in nur sechs Stunden Unterricht blind mit zehn Fingern auf der Tastatur schreiben! Für den Erfolg der Methode ist die Teilnahme an allen Terminen und das Einhalten der Unterrichts- und Übungszeiten eine wichtige Voraussetzung. In Salem ab Dienstag, 23.02., 4 Termine dienstags, Kursgebühr: 64 EUR (inkl. Lehrbuch). **Schüler:** 17:00-18:30 Uhr (KA504070SA),

Erwachsene: 18:30-20:00 Uhr (KA504050SA) **„Internet und E-mail für Frauen“** Internet und E-Mail für Frauen Kursinhalte: Funktionen im Internet, Nutzung Suchmaschine, Surfen im Web, Einkaufen, Reisen buchen, Fahrplanauskunft etc. E-Mail: Adresse einrichten, Mails empfangen, versenden und verwalten, Anlagen einfügen. In Markdorf ab Mittwoch, 24.02., 4 Termine mittwochs, 08:30-11:30 Uhr, Kurs-Nr: KA501175MA*, Kursgebühr: 105,28 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Computerschreiben in 6 Stunden“

Nach der multisensorischen Methode lernt Ihr in nur sechs Stunden Unterricht blind mit zehn Fingern auf der Tastatur schreiben! Für den Erfolg der Methode ist die Teilnahme an allen Terminen und das Einhalten der Unterrichts- und Übungszeiten eine wichtige Voraussetzung. In Überlingen ab Donnerstag, 25.02., 4 Termine donnerstags, Kursgebühr: 64 EUR (inkl. Lehrbuch). **Schüler:** 17:00-18:30 Uhr (KA504074ÜB),

Erwachsene: 18:30-20:00 Uhr (KA504052MB)

„Excel – Basiskurs“ Voraussetzung: Kenntnisse im Umgang mit Windows. In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der Tabellenkalkulation kennen. In Markdorf ab Freitag, 26.02., 4 Termine freitags, 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA502711MA*, Kursgebühr: 104 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Word - Einstieg am Samstag Teil 2“ Im zweiten Teil lernen Sie, wie Sie geschickt Tabulatoren einsetzen, Tabellen erstellen und ausfüllen, Bilder und Zeichnungsobjekte einfügen und bearbeiten. Schließlich erwartet Sie der effiziente Einsatz von Vorlagen und eine Einführung in den Serienbrief. Voraussetzung: Windows- und Word-Grundkenntnisse. In Überlingen am 27.02., 09:30-16:30 Uhr, Kurs-Nr: KA502145ÜB*, Kursgebühr: 60 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Lebendige Rhetorik, Grundlagen“ In Markdorf am Samstag, 27.02., 10:00-17:00 Uhr, Kurs-Nr: KA500126MA*, Kursgebühr: 62 EUR

„Word – Basiskurs“ Dieser Kurs richtet sich an absolute Anfänger in der Textverarbeitung, die aber schon etwas Erfahrung mit Windows und dem PC haben. In Markdorf ab Samstag, 27.02., 4 Termine samstags, 9:00-12:00 Uhr, Kurs-Nr: KA502444MA*, Kursgebühr: 104,00 EUR (inkl. Lehrbuch)

Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

VERMISCHTES

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstüt-

zung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 487000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 487000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de

Haus- und Grund

Die nächsten Sprechstunden des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Markdorf und Umgebung e.V. finden am:

01. und 15. Febr. 2016

von 18.00 – 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle Markdorf, Mangoldstr. 14, statt. Die Mitglieder werden gebeten, bei Bedarf einen Termin mit der Geschäftsstelle zu vereinbaren (Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr, Tel. 07544-73296) oder Anrufbeantworter.

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.hug-markdorf.de>

Mit freundlichen Grüßen
Haus & Grund Markdorf

Gruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen

Ein Angebot von Deutschem Roten Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. und Caritasverband Linzgau e.V.

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 2. Februar 2016 von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Räumen des DRK Ortsvereins Überlingen, Helltorstr.8.

Thema: Informations- und Erfahrungsaustausch, mit dem Thema: „Wie beeinflusst mich die Krankheit meines Angehörigen“.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Caritasverband Linzgau e.V., Frau Dindorf, 07551/8303-12 und DRK Kreisverband Bodenseekreis, Frau Wernet, 07541/504-126

Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Freizeitreiter und -fahrer Treff Linzgau/Bodensee

Achtung anderer Treffpunkt
Unser nächster Freizeitreiter und -fahrer Treff findet am Freitag den 29. Januar um 20 Uhr im Ristorante Pizzeria Ambiente da Pino Schulstraße 3 in Heiligenberg statt.

Über viele Gäste würden wir uns freuen.

Weitere Info unter:
www.vfd-linzgau-bodensee.de oder
Bärbel Föckler Tel. 07552/408998 oder
Margit Wiskot Tel. 07554/990066

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH:

Unternehmensanmeldungen für „wissen was geht!“ 2016 noch möglich

Bodenseekreis: Bei der Ferienaktion „wissen was geht!“ 2016 der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH können Jugendliche

zwischen 14 und 20 Jahren ihre Sommerferien nutzen, um Unternehmen der Region und deren Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Unternehmen, die sich Jugendlichen in den Sommerferien als potentieller präsentieren und so künftige Azubis kennen lernen wollen, können sich noch bis Ende Januar anmelden.

Über 950 Schülerinnen und Schüler nutzten im vergangenen Jahr die Chance sich in den Sommerferien mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen. Das Interesse an der jährlich stattfindenden Berufswahlaktion der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) ist sogar so groß, dass 2015 zwei Stunden nach Anmeldestart 25 der insgesamt 45 Unternehmen schon ausgebucht waren. Um auch 2016 ein vielfältiges „wissen was geht!“-Programm auf die Beine zu stellen, laufen die Vorbereitungen für die Aktion bei der WFB bereits auf Hochtouren. Für interessierte Unternehmen besteht noch bis zum 31. Januar 2016 die Möglichkeit sich auf der neuen „wissen was geht!“-Webseite unter www.wissen-was-geht.de für die Aktion 2016 anzumelden. Die Firmenbesuche finden jeweils an einem halben Tag vom 28. Juli bis 9. September 2016 statt und können von jedem Unternehmen individuell gestaltet werden. So besteht für jedes teilnehmende Unternehmen die Möglichkeit, sich im Rahmen des kreisweiten Projekts „wissen was geht!“ als engagierten und innovativen Ausbildungsbetrieb zu präsentieren, die Türen zu öffnen und mit Führungen, Gesprächen mit Auszubildenden und Personalverantwortlichen einen Einblick in den Arbeitsalltag zu gewähren. Aktuelle Informationen zur Aktion „wissen was geht!“ 2016 finden sich unter www.wissen-was-geht.de oder telefonisch unter 07541 /3858850.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Katrin Kühnle
Referentin für Standortmarketing und Unternehmenskommunikation
Leutholdstraße 30
88045 Friedrichshafen
Telefon: 0 75 41 / 3 85 88-40
Telefax: 0 75 41 / 3 85 88-33
E-Mail: kuehnle@wf-bodenseekreis.de
Internet: www.wf-bodenseekreis.de





Auch in Apotheken erhältlich. PZN: 2291792 // Vitalliin mit Ingwer PZN: 6146408

Berchtolds Vitalliin



...eine Spezialität vom Landwirt

Keine Ausdünstungen durch die Poren der Haut

Knoblauchgetränk

Der Gesundheit zu liebe!

Viele Völker waren und sind sich der heilenden Wirkung von Knoblauch sicher. Knoblauch wirkt sich positiv auf Blutdruck und den Cholesterinspiegel aus. Allicin heisst sein wichtigster Wirkstoff; ein ätherisches Öl, kombiniert mit den Vitaminen A, B, C und E, dazu Spurenelemente und Mineralstoffe.

Neben Zitronen und Honig genügen nur ausgesuchte Knoblauch- und Ingwersorten in Verbindung mit Birnen und Äpfeln aus unserer fruchtbaren Hegau / Bodenseeregion der Qualität unseres Vitalliins.

Unser Vitalliin enthält keine Zusatzstoffe, keinen Alkohol und wird nicht erhitzt.

Wählen Sie aus – zwischen dem bewährten »**Vitalliin**« und dem neuen besonders magenverträglichen »**Vitalliin mit Ingwer**«.

Wir empfehlen täglich 2cl.
(ein Schnapsglas)

Finden Sie Vitalliin vor Ort:
www.vitalliin.de/vorort



Bestellen Sie unter:

Telefon 0 77 31 / 94 98 - 50 · Fax 0 77 31 / 94 98 - 51
oder im Internet unter www.vitalliin.de, info@vitalliin.de
Hägele Vitalliin GbR · Kanalstraße 9 · D-78247 Hilzingen

*Das kostbarste
Vermächtnis
eines Menschen
ist die Spur,
die seine Liebe
in unseren Herzen
zurückgelassen hat.*

Theresia Müller

† 12.01.2016

Meersburg, im Januar 2016

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

D für die vielen tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,

A für jede herzliche Umarmung,
für jeden Händedruck,
wenn die Worte fehlten,

N für die Zeichen der Freundschaft
und Verbundenheit,

K für alle Schrift-, Geld-, Kranz-
und Blumenspenden,

E für jedes stille Gebet bei der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Tullo

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*



Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Mutter und Schwiegermutter

Liselotte Schneider
geb. Seeber

* 16.01.1932 † 11.01.2016

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Wolfgang mit Yunaika
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Beerdigung fand auf Wunsch der Verstorbenen
am Donnerstag, dem 21.01.2016 im engsten Kreis
auf dem Friedhof Meersburg statt.

TERRASSENHOTEL * RESTAURANT • CAFÉ

Weißhaar

Wir suchen für die Saison 2016

Buffetkraft (14 - 22 Uhr) in Vollzeit
und **Frühstücksdame** (7.00 - 11.30 Uhr)

88709 Meersburg, Stefan-Lochner Str. 24
Tel.: 0170 / 236 25 65, jbterrassenhotel@web.de

Ferienwohnungen altes Pfarrhaus Meersburg

Wir suchen **Reinigungskraft** zur Unterstützung
unseres Teams vorwiegend samstags.
Tel. 07532 - 7123 oder 0160 - 2823664

Wer hilft mir

in der Saison 2016 (Mitte März - Ende Oktober)
bei der Endreinigung von FEWOH's in Hagnau.
Arbeitszeit samstags ab 9.00 Uhr ca. 4-5 Stunden
bei guter Bezahlung
Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 07532/4467870

Reinigungskraft gesucht

Wir suchen für unsere 3 Ferienwohnungen in Meersburg
ab März 2016 eine zuverlässige und flexible Reinigungskraft.
Ansprechpartnerin Frau Heidi Nannt Tel. 07032 74258

Zimmerfrau

deutsch sprachig, 5/6-Tage-Woche,
ab sofort in Meersburg gesucht.

Fischerhaus Hotel Garni

Unteruhldinger Str. 10 • Tel. 07532-6570
info@fischerhaus-meersburg.de



Austrägersuche fürs Wochenblatt in Meersburg, Daisendorf und Hagnau

Meersburg: Im Weingarten, Lehrenweg, Mauthnerweg, Klingeweg usw.
Daisendorf: Am Wohrenberg, Schulstr., Am Silberberg, Am Lichtenberg usw.
Hagnau: Höhenweg, Neugartenstr., Rosenweg, Im Horn, Steinackerweg usw.
Hagnau: Am Sonnenbühl, Frenkenbacher Str., Kreuzackerweg usw.

Haben Sie Lust und Zeit, am Donnerstagmorgen, -nachmittag oder -abend das Wochenblatt auszutragen? Bei Interesse bitte melden bei:
Christina Müller, Tel. 07554 / 9864736 oder per Mail:
Andreasmueller.leustetten@web.de

Zuverlässige Reinigungskraft

für Ferienwohnungen (Endreinigung)
ab Mitte März in Immenstaad - Kippenhausen
gesucht. Samstagvormittag ca. 4 Stunden.

Telefon 0 75 45 / 63 91



Suche 3 - 4 Zimmerwohnung

Hagnau/ Umgebung

Tel. 07531 - 33530

1½-2½ Zi.Whg. ab sofort zur Miete gesucht
in Meersburg, Daisendorf, Stetten oder Uhldingen.
Mit EBK, evtl. mit Stellpl. (kein Teppich und kein DG)
von Mitarbeiter im Schloss. Tel. 0173/2662555

Dringend Haus zur Miete gesucht

Junge Familie (Eltern + Sohn 2,5 J. + Tochter Mai/2016)
mit weißem Schäferhund (9 J.) suchen ab März 2016 (April 2016)
ein Haus im Umkreis von 35 km um Immenstaad. 3 SZ + GZ/Büro,
Wohnfläche > 125 qm, Grundstück > 300 qm,
Kaltmiete max. 1500,- €. Wir freuen uns sehr über Ihre Angebote.
Tel. 0177 737 40 31

Bauernkapelle Mindersdorf

Leitung: Uli Bach

Wir suchen Verstärkung!

Gehört Dein Herz der
böhmisch-mährischen
Blasmusik?

Die Bauernkapelle Mindersdorf bietet Dir einen Platz auf der Bühne, wenn
Du eines der folgenden Instrumente spielst:

- **Posaune** Wenn Du zuverlässig und heiß auf gehobene Blasmusik
- **Klarinette** bist (siehe www.bauernkapelle.de), freuen wir uns auf
- **Tenorhorn / Bariton** Deine Nachricht (info@bauernkapelle.de)
oder einen Anruf (0162/307 74 58)!

Wohnung, Fe.-Whg. April bis Juli gesucht

Ferienwohnung oder möbl. Zimmer
für einen Mitarbeiter während einer
Projektarbeit vor Ort im Zeitraum April bis
einschl. Juli im Umkreis bis 15 km
von Markdorf gesucht.
Tel.: 07544 9572-30 Mobil: 0170 8346600

Berufe mit Zukunft Pflegeberufe

Jetzt bewerben!

AKADEMIE für Gesundheitsberufe
Virchowstraße 10, 78224 Singen
Tel: 07731 89-1250
akademie@glkn.de - www.glkn.de

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH



WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller**
(ab 13 Jahren) für **Prospekte und Anzeigenblätter**
in **MEERSBURG, HAGNAU, STETTEN**.

Thomas Mohr - Tel. 0 75 51 - 80 97 72 12
Thomas.Mohr@suedkurier.de

Austrägersuche fürs Wochenblatt in Hagnau dringend!!!! Gute Bezahlung.

Hagnau: Höhenweg, Neugartenstr., Rosenweg, Im Horn, Steinackerweg usw.

Hagnau: Am Sonnenbühl, Frenkenbacher Str., Kreuzackerweg usw.

Haben Sie Lust und Zeit, am Donnerstagmorgen, -nachmittag oder
-abend das Wochenblatt auszutragen? Bei Interesse bitte melden bei:
Christina Müller, Tel. 07554 / 9864736 oder per Mail:
Andreasmueller.leustetten@web.de

Museumsaufsichten (m/w)

in Teilzeit oder auf geringfügiger Basis ab April
für die Sommersaison in Meersburg gesucht.

Im Bedarfsfall gehört die Bestuhlung von Räumlichkeiten
sowie Kassentätigkeiten zum Aufgabengebiet.

Bewerbungen: W.W.S. Kurt Strube GmbH
Allersberger Straße 185 L 1B, 90461 Nürnberg
E-Mail: nl-sued@wvs.strube.de

KNOBLAUCH

BODENSEE FISCH & MEHR

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **SIE**

- in unserem **Ladengeschäft in Überlingen** als
✓ **Verkäuferin** (Voll- oder Teilzeit)
- in unserer **Ferienhaus GbR in Uhldingen** als
✓ **Hauswirtschafterin**
✓ **Wochenendhilfe auf der Etage**

Sie sind freundlich, zuverlässig, engagiert und leistungsbereit? Dann bewerben Sie sich **jetzt** bei:

Frau Sonja Knoblauch
Gartenstr. 5, 88690 Unteruhldingen
Tel.: 07556 / 6702 - www.knoblauch-bodensee.de



Kriewe-Computerservice Immenstaad

der PC-Spezialist in Ihrer Nachbarschaft

PC-Reparaturen, Hard- und Software, Datenrettung
Internet, Netzwerke usw.

Tel.: 07545 | 6628
www.pc-am-bodensee.de



IM HERZEN DER ALTSTADT
MEERSBURG
MARKTPLATZ 2
Telefon 07532/430 40
info@hotel-loewen-meersburg.de

Unsere Öffnungszeiten:
11.30-14.30 Uhr
ab 17.30 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Fischer und
das Löwen-Team

In gemütlicher Atmosphäre genießen:
Regionale-, vegetarische Küche und
Fisch vom See

Familienplatte

Orient küsst Okzident

Tintenfisch vom Grill

**Cous-Cous
in der Tajine serviert**

und mehr... und mehr....

VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben.
WER WEISS ob sie wiederkommen! Oscar Wilde

Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Ab Freitag eingelegter Sauerbraten.

Ab Donnerstag: Hausmacher Maultaschen, Leberspätzle,
Leberknödel und Brätknödel.

Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15 - 18 Uhr
Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532 / 96 98, bettina.hinterseh@t-online.de

Musik Willibald



Verkauf von Musikinstrumenten
und Zubehör, Reparaturen
Musikunterricht

88718 Daisendorf • Baitenhauser Str. 10 Tel. 07532/57 58

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung**
für alle Fragen rund ums Bauen, Sanieren, Umbau

Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 • 88690 Uhltingen • WWW.Bruderhofer.de

Telefon 07556 63 28

Dachsanierung vom zertifizierten Energiefachbetrieb

Bausachverständiger

Yin Yoga Faszientraining in Daisendorf

Fühlen Sie sich „eingerstet“ oder belastet mit Rücken- oder Knieproblemen? Machen Sie viel Lauf- oder Radsport und dehnen sich zu wenig? Dann sind Sie hier richtig. Diese westliche Form von Yoga kann jeder mitmachen, jedes Alter, mit oder ohne Yogaerfahrung, auch bei Bewegungseinschränkungen (Yoga auf dem Stuhl) in Meersburg-Daisendorf, Baitenhauser Str. 1, im ORGANIQUE: donnerstags 10 - 11.30 Uhr und 20 - 21.15 Uhr in Salem-Mimmenhausen: dienstags 10 - 11.30 Uhr.

Anmeldung und Infos unter:
Jutta Jaeger, Yogalehrerin u. Gestalttherapeutin
0 75 53 / 86 49 oder www.j-jaeger.de



Seit 25 Jahren
der zuverlässige Reiseservice
Ihres Mitteilungsblattes!



Irland -

Insel der Mythen und Legenden

Unzählige Mythen und Sagen ranken sich noch heute um die grüne Insel im Atlantik. Geheimnisvolle, keltische Kreuze, legendäre Bergspitzen und eigentümliche Bauwerke aus frühesten Zeiten sind in ganz Irland zu finden und erzählen alle ihre ganz eigene Geschichte. Entdecken Sie eindrucksvolle Landschaften mit dramatischen Klippen und herrlich blühenden Garteninseln und tauchen Sie in die Jahrtausendealte Vergangenheit der Kelten ein. Unterwegs genießen Sie immer wieder auch irische Spezialitäten von Whiskey bis Irish Stew. Natürlich kommt auch Dublin mit seinen Georgianischen Straßenzügen, den typischen Irish Pubs und den einladenden Einkaufsstraßen nicht zu kurz. Sie wohnen dort für zwei Nächte ganz zentral.

Reisen Sie mit uns vom 18.05. bis 25.05.2016 nach Irland,
Sie fliegen direkt und bequem

ab Friedrichshafen

Gratis Parkplatz
am Flughafen!

p.P. ab € **1.295,-**

Reisepreis:

EZ-Zuschlag € 265,-

Ausgewählte Hotels mit Halbpension – Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar

Rundreise und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern inkl.!

1. Tag: Flug nach Dublin
2. Tag: Dublin - Kilbeggan Whiskey Experience - Kloster Clonmacnoise
3. Tag: Burren Nationalpark - Klippen von Moher - Bunratty Castle und Freilichtmuseum
4. Tag: Dingle-Halbinsel - Gallarus Oratorium
5. Tag: Ring of Kerry - Garteninsel Garnish - Bantry House
6. Tag: Weiterreise nach Dublin - Rock of Cashel - Stadtrundfahrt Dublin
7. Tag: zur freien Verfügung
8. Tag: Rückflug nach Friedrichshafen

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Fordern Sie einfach unseren ausführlichen Sonderprospekt an!



Bitte merken Sie mich für Irland, 18.05. - 25.05.2016 unverbindlich vor:

Person/en im DZ oder EZ

Vor- und Zuname:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Wohnort:

Telefon tagsüber:

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an: PRIMO-Reisebüro

Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg

Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22, Telefon: **0 75 32 / 80 01 - 0**

E-Mail: primo@aufundweg.net, internet: www.aufundweg.net



49 €

Mit dem Staufenkrug spenden Sie Hilfe!

- Der unversehrte Staufenkrug mit Inschrift und Bodenprägung in Keramik, Steinzeug-Qualität (Inhalt: 2 Liter)
 - Hergestellt von der Staatlichen Keramik Manufaktur Majolika
 - Limitierte Auflage, als Einzelstück nummeriert
 - Der Reinerlös kommt der Stiftung zugute
- Erhältlich bei den Sparkassen, Volksbanken, Winzergenossenschaften und im Einzelhandel der Region.



Neues Motiv!

Mit der Staufenbriefmarke verbreiten Sie eine Botschaft!



Staufenbriefmarke
im 10er Geschenk-Set

- Frankierwert 55 Cent
- Selbstklebend
- 10,- Euro Solidaritätspreis inkl. MwSt.
- Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert

Staufenbriefmarke
im 20er Geschenk-Set

- Frankierwert 55 Cent
- Selbstklebend
- 20,- Euro Solidaritätspreis inkl. MwSt.
- Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert

Erhältlich bei den Sparkassen, Volksbanken und im Einzelhandel der Region.

www.staufenstiftung.de

Mehr Infos außerdem unter Telefon 07633 805-26.

Staufen darf nicht zerbrechen!

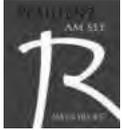


Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen

Einfach mal anders:

- Samstag, 6. Februar **Weinreise „Vinothek Haberer“**
Sonntag, 7. Februar **Fasnachtsbrunch**
Sonntag, 14. Februar **Valentinstags-Lunchmenü**
Samstag, 27. Februar **Weingut „Chateau Schembs“**
Samstag, 26. März **Weinreise „Vinothek Haberer“**
Montag, 28. März **Osterbrunch**
Samstag, 2. April **Die ausgefallene Kochkunst „Matthias Meurer“**
Samstag, 16. April **Weinreise „Vinothek Haberer“**
Samstag, 30. April **Italienische Küchenparty**
-Weitere Informationen auf unserer Homepage.-

Romantik Hotel Residenz am See
Uferpromenade 11, 88709 Meersburg,
Tel: 07532 8004-0
info@hotel-residenz-meersburg.com
www.hotel-residenz-meersburg.com



Seehof
IMMENSTAAD 1885

Tel. +49 7545/936-0
info@seehof-hotel.de
www.seehof-hotel.de

Empfehlung der Woche

28. Januar bis 1. Februar 2016

Gebratene Perlhuhnbrust mit Weinbergschnecken
in Kräutersauce, Spitzkohl und Kartoffelknöpfle
23,- EUR

Gebackene Röllchen vom Bodensee-Felchenfilet,
Kerbelsauce und Graupenrisotto mit grünem Spargel
25,- EUR

Solange unser Vorrat reicht.

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen, Umzüge

professionell, schnell, zuverlässig & flexibel
Kostenvoranschlag direkt vor Ort.

Tel. 07532-446066, mobil: 0172 74 25068 oder
Email: anfrage-tabularasa4you@t-online.de

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



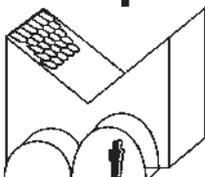
MB BEDACHUNGEN

Dächer - Fassaden - Abdichtungen
Solartechnik

www.MB-Bedachungen.de
Telefon 07532-9323 • Telefax 07532-1456

Dachdeckermeister

M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg



Bad Wimpfen

398,-

4 Tage, 25.-28. Februar

Busreise, 4*^{sup} Hotel „Am Rosengarten“, Halbpension, 3x 3-stündiger Eintritt für das Soleheißbad, Stadtführung, Ausflug Neckartal

Gemeinsam mehr erleben. Busreisen

8.2.	7T.	Bad Füssing wirkt und wirkt und wirkt...	695,-
9.2.	1T.	Fasnachtsfahrt mit unseren Musikanten	58,-
14.2.	1T.	Valentinsfahrt ins Blaue	58,-
11.3.	4T.	Saisonöffnungsreise an die Riviera	398,-
17.3.	4T.	Die Kamelienblüte in der Toskana	348,-
22.3.	9T.	Ostern auf der Trauminsel Sizilien	895,-
25.3.	4T.	Ostern im mondänen Bad Kissingen	388,-
25.3.	4T.	Über Ostern zur Mandelblüte in die Pfalz	398,-
31.3.	4T.	Luxus und Flair in der Goldenen Stadt Prag	398,-
31.3.	4T.	Zur Kamelienblüte an den Lago Maggiore	388,-
4.4.	5T.	Die wundervolle Tulpenblüte von Holland	498,-
5.4.	7T.	Sorrent, Capri und Amalfiküste	698,-
6.4.	4T.	Sonnige Frühlingstage in Bardolino/Gardasee	378,-

STORK TOURISTIK
88896 Owingen
Tel. (07551) 971929-0
www.stork-touristik.de

Haushaltsauflösung / Flohmarkt

Alte Landwirtschaft, Wagen/Pflug etc., Betonmischer, Kreissäge, Baustoffe, Möbel, alte Küchengeräte, Werkzeug, Geschirr, Gartengeräte, Holzherd, alles zum sofort Mitnehmen oder Abholen nach Besichtigung. Von privat günstig abzugeben. Wann: Samstag, 06. Feb. 2016 von 9.30- bis 16.00 Uhr keine Besichtigung vorab möglich. Wo: Frickingen, Riedstr. 10

Krankenhaus - und was kommt dann?

Die Malteser bieten individuelle Betreuungskonzepte für die Pflege zu Hause und sichern einen schnellen und reibungslosen Übergang von der stationären in die ambulante Betreuung.

Zu den Leistungen gehören die Grund- und Behandlungspflege, sowie die hauswirtschaftliche Versorgung. Zusätzlich beraten die Malteser bei allen Fragen zur Pflegeversicherung und unterstützen bei der Antragsstellung. Gemäß dem Leitbild „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“ versorgen die Malteser auf Wunsch unserer Patienten auch nach 20.00 Uhr und sind mit dem Pflege-notruf 24 Stunden rund um die Uhr erreichbar. Übrigens übernehmen sie auch kurzfristige Betreuungen bei Krankheit oder Urlaub der Angehörigen.

Die anderen Dienste der Malteser, der Menüservice, der Hausnotrufdienst, der Mobilruf oder der Besuchsdienst garantieren eine umfassende Versorgung.

Weitere Informationen

☎ 07551 / 970 970

www.malteser-bodensee.de



Malteser

HERMANNSDORFERS



IM SCHÜTZENHAUS

Das originelle Restaurant mit dem Kontormarkt.

Do., 28.1. - So., 31.1.

palästinensisch-israelische Küche

Weitere Infos telefonisch
oder www.hermannsdorfers-kontor.de

Reichlich Parkplätze am Haus.

Schützenstraße 2, 88718 Daisendorf,
Telefon: 0 75 32/310 88 30

30.1. „Wenn der Rabbiner erzählt“

Drucksachen aller Art

von Auflage **1** bis ..?



www.primodruck24.de

Drucksachen für jedermann!

Bei uns sind nicht nur Ihre Anzeigen in den besten Händen. Auch alles, was Sie drucken möchten, erhalten Sie in Top-Qualität. Auf Wunsch betreuen wir Ihre Drucksache von der Konzeption bis zur Weiterverarbeitung.

Klein- und Großauflagen sind kein Problem. Der Digitaldruck bleibt bei 4-farbigen Kleinauflagen unschlagbar im Preis-Leistungsverhältnis! Und wenn's ein bisschen mehr sein darf, stehen unsere Offsetdruckmaschinen bereit.

1. Geschäftspapiere:

- Visitenkarten
- Briefbogen
- Rechnungsformulare
- Lieferscheine
- Durchschreibesätze
- Kurzmitteilungen
- Faxvorlagen
- Formulare

2. Werbemittel:

- Blöcke
- Kalender
- Broschüren
- Prospekte
- Mailings
- Kataloge
- Plakate

3. Sonderpublikationen:

- Mitteilungs- u. Infoblätter
- Zeitschriften
- Festschriften
- Bücher
- Chroniken
- Vereinsblätter
- Schülerzeitungen

4. Private Drucksachen:

- Einladungen
- Hochzeitskarten
- Hochzeitszeitungen
- Geburtsanzeigen
- Trauerkarten
- Danksagungen
- Bewerbungen
- Foto-Bücher

PrimoDruck24

Die freundlichen
Spezialisten für Ihre
Drucksachen

► **PRIMODRUCK24** - Ihre Druckerei für individuelle Drucksachen
Im Eschle 7 • 78333 Stockach
Telefon 07771/9317-932 • Telefax 07771/9317-935
E-Mail: pd24@primo-stockach.de • www.primodruck24.de

**primo
druck** **24**
by Primo Verlag Stockach

ENTDECKEN SIE FARBE

Mehr Emotion

Mehr Aufmerksamkeit

Mehr Individualität



Verstecken gilt nicht, wenn es um die Jagd von Neukunden geht!

Steigern Sie die Aufmerksamkeit Ihrer Anzeige indem Sie sie in Farbe schalten. Sie wird schneller wahrgenommen und zeigt Ihre Präsenz.

Wagen Sie einen Schnellschuss und buchen Sie gleich Ihre Anzeige in Farbe unter:

Tel. 07771 / 93 17 - 11

Falls Sie Unterstützung für eine professionelle Gestaltung benötigen, helfen wir Ihnen gerne.*



*Mindestfarbuschlag beträgt 50,- €.

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in Farbe!

» **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 / 93 17 - 11, Fax 07771 / 93 17 - 40
anzeigenannahme@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

**primo
verlag**
Fachverlag für Amts-,
Mittellungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Wenn der Mensch
den Menschen braucht...



BESTATTUNGSDIENST
WURM

Eugenstraße 37 • 88045 Friedrichshafen • Telefon 07541 / 3850-0
Hauptstraße 36 • 88677 Markdorf • Telefon 07544 / 91 22 44
info@bestattungsdienst-wurm.de • www.bestattungsdienst-wurm.de

Hochwertige Matratzen - Kauf ohne Risiko!



- ENTSPANNTE BERATUNG
- LIEGEMESSUNG
- PROBELIEGEN ZU HAUSE



Jeden Sonntag 13:30 - 16:30 Uhr Schauonntag.

Robby Schrei
07504 / 97 00 47

Markus Haller Raumgestaltung • Sattelbach 9 • www.haller-raumgestaltung.de



Wannenerneuerung ohne Fliesenschaden
Wanne auf Wanne
Badewannen - Duschwannen
inklusive neuem Ablauf!
Nähere Infos: www.wannenspezialist.de

K.H. Böhme
Hersbergweg 22 • 88090 Immenstaad • Tel. 07545/942846

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de



FACHFUßPFLEGE • MASSAGE
PRAXIS

Lisa Hoffmann
Neujahrsaktion:
10% Rabatt auf alle
reinen Bio-Naturprodukte
und auf Fußpflege für Neukunden

Friedrichshafener Str. 3 in Immenstaad
P No. 173, Tel.: 07545 / 784 98 29



Dachtec
Meisterbetrieb
Dächer, Abdichtungen, Fassaden

Frank Uibel
Ortsstraße 13
88718 Daisendorf

Tel. 07532/80 85 93
Fax 07532/80 85 94
Mobil 0170/2361288

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

SOFORT AB GROßLAGER
MATRATZEN
Naturkaltschaum aus Rapsöl
Naturlatex in Oekoqualität
Naturmatratzen(Kokos,..)
Futons.Jedes Sondermaß

LATTENRÖSTE
Von 25.- bis 250.-

KALTSCHAUM-MATRATZE ab 65.-
TOP PREIS

ELEKTRO-RÖSTE
2-5 MOTOREN ab 290.-
NETZFREISCHALTER

SONDERAKTION
für Hotel, Ferienwohnungen, Pensionen

MASSIVHOLZTISCHE
Sonderwünsche möglich!!

Tisch 140/140
Eiche vollmassiv
390.-

Stuhl assortiert
Buche vollmassiv
95.-

z.B. Tisch 90/180
Buche vollmassiv
! 295.- !

lieferbar sofort

weiteres Sortiment in Kiefer vollmassiv:
Bett 140/200 mit Rost • Matratze 250.-
Schränke ab 290.-€ Kommoden ab 30.-
Tische ab 50.-€ Stühle ab 45.-€ Regale ab 50.-

Tische+Betten+Schränke
Buche, Kiefer, Eiche vollmassiv
+ Korbstühle/Sessel (Rattan)

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

Geschäftsaufgabe

Irgendwann, so ist's im Leben,
wird es dann bekannt gegeben:
Es ist keine Ente - Siebenhallers gehn in Rente

Wann: 31. Januar 2016

All den zahlreichen Kundinnen und Kunden, die
uns zum Teil jahrzehntelang die Treue gehalten
- ein ganz herzliches Danke-schön.

KFZ-Werkstatt
Roland und Monika Siebenhaller - Hagnau

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zum 01.09.2016 bieten wir:
**Ausbildungsplätze zur/zum
Steuerfachangestellten m/w**

Du willst:

- ☑ selbstständig arbeiten
- ☑ Verantwortung übernehmen
- ☑ tollen Teamgeist erfahren
- ☑ Karriere machen



Karmeliterhof 1-3 • 88213 Ravensburg • www.schnekenburger-stb.de

seit 1923

Kreml



Grabmale

... für ein liebevolles
Gedenken

**Naturstein für Bau
und Garten**

Spaltensteiner Straße 14
88048 FN-Fischbach
Telefon: (0 75 41) 4 15 27
www.grabmale-kreml.de



...hier werden Sie gut beraten

Interesse an einer Anzeigenschaltung?
Telefon 0 75 74 - 9 32 00 • anzeigen@agentur-nusser.de



Bessere Noten in der Schule

Einzelnachhilfe - zu Hause -

im Bodenseekreis sowie den Landkreisen Ravensburg, Lindau und Konstanz. Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelunterricht in **allen** Fächern (z.B. Mathe, Engl., Deutsch, u.a.) für **alle** Klassenstufen beim Schüler zu Hause.

ABACUS Nachhilfe GmbH



Telefon:
FN: 0 75 41 - 4 49 44
ÜB: 0 75 51 - 93 76 69

www.abacus-nachhilfe.de



WALTER ATZENHOFER METALL-GESTALTUNG



**Aluminium Tore + Zäune
Sichtschutz-Elemente**

**Carports u. Terrassendächer
mit Photovoltaik Indach-System**

Allwetterschutz, Sonnenschutz, Stromerzeugung

88634 Herdwangen-Schönach · Im Branden 12

Tel. 0 75 57 / 85 98 · www.metallgestaltung-atzenhofer.de

**Wir gestalten auch
gerne Ihre Anzeige...**

Interesse?

Tel. 0 75 74 - 9 32 00
anzeigen@agentur-nusser.de
agentur-nusser.de



**Lackiererei
Trautmann**

Inhaber Olaf Trautmann

Lackierungen aller Art
KFZ & Industrie
Vermittlung von Karosseriearbeiten
Mietwagenvermittlung

88677 Markdorf · Rudolf-Diesel-Str. 5

Telefon: 0 75 44 / 95 42 886 • Telefax: 0 75 44 / 95 42 840
E-Mail: lackiererei-trautmann@t-online.de • www.triomedial.de/lackiererei-trautmann
www.lackiererei-trautmann.de



ausgewählt vom Autofahrer

**Kaminöfen • Edelstahlschornsteine
Schornsteinsanierung**

* * *

PLANUNG und MONTAGE

SCHORNSTEINE · ABGASLEITUNGEN · KAMINÖFEN



Frank Geißler

Im Öschle 20 · 88662 Überlingen

Tel. 0 75 53 / 91 87 10 · Fax 0 75 53 / 91 87 12

GEIBLER
SCHORNSTEINE · ABGASLEITUNGEN · KAMINÖFEN
KAMINBAU
www.geissler-kaminbau.de

KLARE MANUSKRIPTE

sind die Voraussetzung für eine fehlerlose Anzeige.

- BRENNHOLZ
- HOLZBRIKETS
- RINDENBRIKETS
- HOLZPELLETS



ANTON MICHEL
Holz-Brennstoffe
88376 Königseggwald
Tel. 07587 - 922 633

www.michel-brennstoffe.de

Gesucht wielath

TORE - TÜREN - FENSTER GMBH

TOR MONTEUR / IN

(Industrie- und Garagentore)

**Wer passt
ins Team?
Jetzt bewerben!**



Spannende Aufgaben warten auf Sie:

- Montage und Reparatur von Industrie- und Garagentore
- Installation / Inbetriebnahme von Toranlagen
- Umsetzung von Sonderkonstruktionen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung (Metallbauer, Schreiner,...)
- Besitz eines gültigen Führerscheins (BE von Vorteil)
- Teamfähigkeit, Kundensicherheit, Zuverlässigkeit...

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

INFO:

Maybachstraße 5 · 88094 Oberteurlingen-Neuhaus
Telefon 0 75 46 / 9 27-0 · Telefax 0 75 46 / 9 27-14
E-Mail: info@wielath.com · www.wielath.com

Kompetentes Frauenteam:

Architektin und Hauswirtschafterin vermarkten Ihre Ferienwohnung und beraten Sie individuell beim Neustart einer Wohnung zur Ferienwohnung.

NIVEAUVOLLE Buchungen, PROFESSIONELLE Reinigung,
HERZLICHER Gästempfang.

Gerne Wohnungen mit 2-3 Zimmern mit und ohne Seesicht.

Infos unter: www.agentur-bodensee.de; bodenseeservice@gmx.de,
mobil: +49 (0) 179 15 45 847 & +49 (0) 171 27 999 27

Unser Service für Ihren OPEL:

„Kompetent, gründlich und fair“

- ✓ **Kostenloser Hol- u. Bringservice**
- ✓ **Wir lagern Ihre Sommerräder ein**
- ✓ **Winterreifen alle Marken/Größen**

Fit im Service
und mehr!



OPEL Kammer

Wir leben Autos.

Salem-Beuren

Profi-Diagnose
fix wie der Blitz!

Reifen / Räder-Fachmarkt

Hermann u. Rainer Kammer GbR
Weierstr. 1 • 88682 Salem-Beuren
Tel. 07554 / 8914 Fax 8655

**Mehr Fahrzeuge
in Mimmehausen
in u. an der Tankstelle**

www.opel-kammer.de

Themen Spezial



Bei uns sind Sie *Richtig!*

Handel | Handwerk | Gewerbe

Auch Online-Blättern auf www.primo-stockach.de

ROLLLÄDEN
WESARG
SONNENSCHUTZ - TECHNIK MEERSBURG
Wolfgang Wesarg Dr. Zimmermannstr. 41 | 88709 Meersburg

Jetzt: Winteraktion - sprechen Sie mit uns!

Ihr kompetenter Partner für
MARKISEN • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • INNENBESCHÜTTUNG
INSEKTENSCHUTZ • ANTRIEBE • REPARATURSERVICE

TEL. 07532 / 446283 FAX 494390 mail - rolladen-wesarg@t-online.de

Stukki fit

- Innenputzarbeiten
- Außenputzarbeiten
- Gerüstbau
- Stukkarbeiten
- Trockenausbau
- Altbau-Renovierung
- Vollwärmeschutz
- Asbestabbau
- Fließestrich

Stukkateur Fachbetrieb
Schramm GmbH
Meersburger Str. 18 B • 88718 Daisendorf
Tel. 07532/93 34 • Fax 07532/21 11
Mobil 0174/957 91 39 • 0174/903 40 48
stukkateur.schramm@t-online.de
www.stukkifit.de

EXKLUSIVE
WINTERGÄRTEN
UND SONNEN-
SCHUTZ



Terrassendächer und
Überdachungen nach Maß,
Planung und Ausführung
von Erweiterungen.

HEGELBACHER
WINTERGARTEN

Gewerbestraße 9, 88636 Illmensee
T 07558 9201-0, F 9201-25
www.heggelbacher.de

Ihr Spezialist für
Massivholz- und Parkettböden
sowie
Thermo-Esche Terrassendielen.

Heinrich Schellinger
Sägewerk & Holzhandlung OHG
Meersburger Straße 42, 88697 Ahausen
Tel: 07544/8512 Fax: 07544/72437
www.schellinger-laubholz.de
info@schellinger-laubholz.de



Mühlhofen 3 1/2 und 2 1/2 Zi Neubauwohnung fertig Ende 2016
71 m² Wfl. und 66 m² EA-B 45,7 kWh/m² Gas A 189200€ u. 176500
Zuzügl. Stellpl. 3 500 € überdacht 10 000 €

25 Jahre Immobilien Reisky sen. 

info@immobilienperle.de Tel. 07552 9357283

Für viele Kunden suchen wir Immobilien aller Art

Frirdich **Jetzt**
Terrassenüberdachungen Winterrabatt
Wintergarten • Glashäuser • Kellerabgänge



Andreas Frirdich
Am Käferberg 27
88356 Ostrach-Ochsenbach

Mobil: 0170 1607216
Tel. 07558 9387707
Fax: 07558 9387709
info@frirdich.eu

www.frirdich.eu



Themen Spezial f LIKE US ON FACEBOOK

Bei uns sind Sie *Richtig!*

Handel | Handwerk | Gewerbe

Auch Online-Blättern auf www.primo-stockach.de

Markisen u. Insektenschutz-Witerrabattaktion

Sonnenschutzanlagen
SEWERIN
MEISTERFACHBETRIEB

- Markisen
- Wintergartenbeschattung
- Innenbeschattung
- Reparaturen & Service

- Steuerungen
- Elektroantriebe
- Jalousien

- Rollläden
- Rolll Tore
- Klappläden

- Plisseé & Rollo
- Insektenschutz

Bahnhofstr. 140, 88682 Salem-Neufrach, Tel. 07553/829670, Fax 829668
www.rollladen-sewerin.de, info@sonnenschutz-sewerin.de

Schuh-Werkstatt
Vera Lemann



Ihr Meisterbetrieb für:

- orthopädische Schuherichtungen
- Sportschuheinlagen nach Maß
- Dameneleganteinlagen
- Maßeinlagen
- Schuhreparaturen
- alle Klassen

Winzergasse 12, 88709 Meersburg, Tel.: 07532/6568

% FLIESEN REST POSTEN 

88213 RV-Albersfeld 1/1 | Tel: 0751 -76060 | www.koelle-baustoffe.de
Schausonntag jeden 1. Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet - k.B./ k.V.

ANTON MICHEL · HOLZ-BRENNSTOFFE

BRENNHOLZ · HOLZBRIKETS
RINDENBRIKETS · HOLZPELLETS

88376 Königseggwald
Tel. 07587 - 922 633
www.michel-brennstoffe.de


GEIßLER
SCHORNSTEINE · ABGASLEITUNGEN · KAMINÖFEN
KAMINBAU
www.geissler-kaminbau.de

- Schornsteinbau
- Edelstahlschornsteine
- Schornsteinsanierung
- Abgasleitungen Überdruck
- Lieferung und Montage von Kaminöfen

Im Öschle 20 · 88662 Überlingen · Tel. 07553/91 87 10 · Fax 91 87 12

Bäume fällen

- Hecken schneiden
- Hofbefestigungen
- Natursteinarbeiten
- Reparaturen rund ums Haus

Kessler B.
Hof- und Gartengestaltung
88677 Markdorf · Telefon 07544 3775

STRAUCH
PARFÜMERIE · FOTOGRAFIE

**PASSBILDER AUF DENEN
MAN SICH GEFÄLLT**

(AUCH BEI BIOMETRISCHEN)

MARKDORF MARKTSTR.2 07544-4428 WWW.FOTO-STRAUCH.COM

 **schwarz** Natursteine GbR

- Treppen
- Natursteine
- Küchenarbeitsplatten
- Bädergestaltung
- Freitragende Treppen
- Grabmale
- Fensterbänke
- Sonderanfertigungen

88633 Heiligenberg-Unterrhena · Telefon 0 75 54-89 49
Telefax 0 75 54-10 57 · natursteine.schwarz@googlemail.com
www.schwarznatursteine.de


Autolackiererei
Michael Schwarz

- Lackierungen aller Art
- Smart/Spot-Repair
- Unfallinstandsetzung
- Beschriftung
- Leihwagen

Torenstraße 3 · 88709 Meersburg · Telefon 0 75 32/94 37 · www.autolackiererei-schwarz.de Fax 49 59 32



Themen Spezial

 LIKE US ON FACEBOOK

Bei uns sind Sie *Richtig!*

Handel | Handwerk | Gewerbe

Auch Online-Blättern auf www.primo-stockach.de

 **MMWOHNBAU**

INDIVIDUELL GEPLANT -
ZUM FESTPREIS GEBAUT.
JETZT TRÄUME ERFÜLLEN.
RUFEN SIE AN! 07544 7599031

MMWOHNBAU. AUS GUTEM GRUND.

MMWOHNBAU GMBH
IM BIBELÖSLE 2
88697 BERMATINGEN-AHAUSEN

TEL +49 7544 7599031
KONTAKT@MMWOHNBAU.DE
WWW.MMWOHNBAU.DE

GARTEN
GESTALTUNG **KOCH**

Meisterbetrieb

KOCH
GmbH + Co. KG

Rubäcker 1
88681 Salem
Tel. 07553 - 87 61
Fax 07553 - 13 98

 Die Experten für Garten & Landschaft

 Deutscher Dachgärtner Verband e.V.

Info@gartengestaltung-koch.de
www.gartengestaltung-koch.de



Wir suchen zum 01.03.2016 eine/n Rechtsanwaltsfachangestellte/n in Vollzeit (40 Std. / Woche).

Wenn Sie gerne in einem engagierten und harmonischen Team arbeiten möchten und folgende Voraussetzungen mitbringen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte(r)
- sicherer Umgang mit RA-MICRO oder vergleichbarem EDV-Programm
- Kenntnisse im Zwangsvollstreckungsrecht und RVG (v. a. Rechnungserstellung)
- eigenständige, verantwortungsbewusste und zuverlässige Erledigung der übertragenen Aufgaben
- freundlicher Kontakt mit Mandanten und gute Umgangsformen
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit

dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail an: m.lungstras@kanzlei-lungstras.de (Ihr Ansprechpartner: RA Maximilian W. Lungstras).

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir darüber hinaus ab sofort eine/n zeitlich flexible/n Rechtsanwaltsfachangestellte/n auf geringfügiger Basis für durchschnittlich 8 Std. / Woche.

Wenn Sie über die o. g. Voraussetzungen verfügen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

DR. LUNGSTRAS & PARTNER – RECHTSANWÄLTE

Heiligenberger Straße 3 | 88682 Salem
Telefon: 07553/65 41 | Fax: 07553/65 42
info@kanzlei-lungstras.de | www.kanzlei-lungstras.de



GRAF BODMAN

FINANZ-/BILANZBUCHHALTER

(M/W)

Als Nachfolger (m/w) unseres langjährigen „Finanzministers“ verantworten Sie in unserem Familienunternehmen den Bereich der Zahlen.

Sie bearbeiten die Finanz- und Lohnbuchhaltung und übernehmen Aufgaben der Liegenschafts- und Vermögensverwaltung.

Von der Buchung bis zur Erstellung der Jahresabschlüsse von Obstbau und Forst bis zu Gewerbe und Immobilien erwartet Sie ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum.

Sie haben Freude daran, in einem Unternehmen zu arbeiten, das seit Jahrhunderten in der Region verwurzelt ist und gehen mit uns in die Zukunft.

Bewerbungen bitte an buchhalter@bodman.de

www.bodman.de



ANGRILLBONUS

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**WINTERRÄDER
KOSTENLOS DAZU!**



So viel **OH!** gab's noch nie: den Corsa können Sie jetzt schon ohne Anzahlung für 119,90 €¹ im Monat fahren- und das mit Top-Ausstattungen, z. B.:

- Klimaanlage
- Sitz- und Lenkradheizung
- Radio IntelliLink mit Bluetooth® + USB
- Alufelgen
- Metallic-Lackierung
- Beheizbare Frontscheibe
- Parkpilot hinten
- Kurzzeitzulassung
- u.v.m.

Angrillbonus gültig bis 31.01.2016

UNSER LEASINGANGEBOT

Nur solange der Vorrat reicht!

für den Opel Corsa Drive, 5-Türer, 1.4, 66 kW (90PS)
Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate

119,90 €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 4316,40 €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 119,90 €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 17.450 €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p.a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99%, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 790 €, Zulassungskosten: 87 €.

*Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Konrad Martin, Inh. Jens Martin e.K. separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim für die Konrad Martin, Inh. Jens Martin e.K. als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

¹ Angebot nur für Privatkunden, nur solange Vorrat reicht und nur für sofort verfügbare Fahrzeuge aus Modelljahr 15.

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts: 6,7; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,4; CO²-Emission, kombiniert: 126 g/kg (gemäß VO (EG) 715/2007). Effizienzklasse D.

MARTIN

Konrad Martin, Inh. Jens Martin e.K.
Ludwigshafener Str. 2 78333 Stockach
www.autohaus-martin.com
Tel.: 07771/2070

**AUTOCENTER
KLAUS GmbH**

Oberriedweg 9-13a · 88662 Überlingen/Bodensee
www.autocenter-klaus.de · Tel.: 07551-95200



Im Sanitärbereich gibt's etwas zu reparieren?

Gönnen Sie sich Reparaturen vom Profi.
Gönnen Sie sich den Kundendienst von Restle.



Rufen Sie an: **0 75 32 / 73 68**
Am Weiher 4 in 88709 Meersburg

Humboldt-Institut
Verein für Deutsch als Fremdsprache e.V.



Das Humboldt-Institut e.V. sucht für jugendliche Deutschlerner im Zeitraum 26.06.-16.07. und/oder 17.07.-06.08.16 Gastfamilien oder Gasteltern in Meersburg und Umgebung. Wir bieten für ein Ein- oder Zweibettzimmer mit Frühstück eine angemessene Tagespauschale.

Sie sind interessiert? Bitte melden Sie sich unter:
Telefon 07522 988-0, E-Mail: info@humboldt-institut.org



Wiedereröffnung der Massagepraxis in Stetten!

Praxis für Physiotherapie
Annette Brachat
Burgunderstr. 4
88719 Stetten
Tel. 07532-808 585

- Behandlungsarten
- Krankengymnastik
 - Manuelle Lymphdrainage
 - Klass. Massagetherapie
 - Manuelle Therapie
 - Fußreflexzonenmassage

Zulassung aller Kassen



Pizza Service - Ristorante - Pizzeria

Sehr geehrte Kunden,
Wir haben unser Geschäft Capri Pizza Service und Ristorante in Daisendorf zum 31.12.2015 aufgegeben.
Unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Katharina Sinn, hat den Betrieb übernommen.
Wir wünschen Frau Sinn alles Gute und viel Erfolg. Wir bedanken uns herzlich für die Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen all die Jahre.
Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen, Silvana und Claudio Verna

Sehr geschätzte Kundschaft,
trotz des Wechsels der Geschäftsleitung empfängt Sie das altbekannte Team weiterhin in gewohnter Atmosphäre in unserem Restaurant oder beliefert Sie gerne mit unseren Pizzen, Pasta und Salaten in großer Auswahl zu Hause.

Wir freuen uns auf Sie, Katharina Sinn mit Team



Wir haben am Schmutzige Dunschtig, 04.02. und Faschnachtsfreitag, 05.02. geschlossen.

Ab Rosenmontag, 08.02. sind wir gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da!

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de